

Tennunitische



Erscheint jeden Mittwoch.]

herausgegeben von der MENNONITE PUBLISHING COMPANY, ELKHART, INDIANA.

Preis: 75 Cente per Jahr.

19. Jahrgang.

2. Februar 1898.

Mo. 5

Mus mennonitischen Kreisen.

Vereinigte Staaten.

Ranfas.

Goeffel 17. Januar 1898. Berter Cbitor! Bieberum ein Jahr binter uns, ein Jahr unwiderbringlich im Meer ber Ewigfeit verfentt. Bas es uns brachte, wiffen wir. Die Schwelle eines neuen Jahres ift bereits überidritten. Bas wird es uns bringen's Bir miffen es nicht. Die Butunft ift uns berbullt. Und es murbe wohl faum einen geben, wenn es in feiner Dacht lage, ber es magen murbe biefelbe au enthüllen. Wohl bem nun, ber fich bewußt ift: "Ob fo ober fo, ich habe einen mächtigen Gubrer, ber mich ficher führt."

Die alte Großmutter David Frang tann als die erfte Garbe biefer Rachbarichaft betrachtet werden, die ber Tob in Diefem Jahre eingeheimft bat. Sie hat ihre Ballfahrt auf beinahe 81 Sahre gebracht. Um 13. b. DR. ift fie begraben worden. Bis gu ihrer legten Rrantheit war fie noch immer fehr ruf=

Jatob Thießen, Cohn bes J. Thie Ben, ift am 13. b. DR. mit feiner Braut, Belena Schmidt, durch Bred. B. Buller in ben Bafen ber beil. Che eingeführt worben.

Die Großmutter Bet. Richert (früher Rleefeld, Rukland) feierte am Reujahrstage unter Beteiligung ihrer Rinber und Entel, fowie auch mehrerer naber Bermandter, ihren 70. Geburtstag.

Dab. Sieberts, fen. hatten eine tolle Fahrt, als fie am Spiphaniastage gur Rirche fuhren. Die Pferbe gingen burd, Die Deichfel fiel auf Die Erbe, ber Bagen murbe umgeworfen und als man fich bom erften Schred erholt batte, fand fich's, bag Mutter Diebert die meiften Berlegungen davongetragen. Man brachte fie ju Dr. Richert, ber die berichobenen Anochen gurechtrudte, und jest ift fie bald wieder her= geftellt. - Den etwas bemolierten Gebermagen bat man in Raglaff's Somiebe wieber in fahrmäßige Berfaffung gebracht.

Der Gefundheitszuftand hat fich im leuten Monat perichlechtert, bin und mieber ift ein Rind frant. Großbater Andr. Somidt und Grogmutter 21. Rnopp find feit langerer Beit ans Bett gefeffelt. Joh. Reimer leibet ftart an Lungenentzündung und fo konnten noch mehrere Berfonen angeführt werben, die mehr ober minder an Unpaglichfeiten au leiden batten.

Lepten Freitag hatten wir einen recht netten Schneefall. Und weil einmal ausnahmsweise wenig Wind war, hat die gange Landichaft eine bubiche Schneebede betommen.

Batten wir aber herrliches Wetter bie Feiertage hindurch bis beinabe jest! Go berrlich war aber uns auch tiges ju fcreiben, barum biefes für bas Weihnachtsfest und die fich an Reujahr anichließende Bebetswoche!

Allen Lefern ein frohliches und gefegnetes Jahr münfcht

C. S. Friefen.

Canada.

Manitoba. aber im Freien trifft man oft Stellen

tob S. Friefen, ber als Rafemacher Renntniffe in Diefem Rach in Winnipea in ber bagu bon ber Regierung angeftellten "Dairy school", ber Unter= richt ift frei.

Much in geiftlicher hinficht bleibt es bier nicht einerlei, benn feitbem bie Prediger Faften bon Minnefota bier maren, hat fich bier noch ein Bauflein gebilbet, gum Teil bon ber fleinen Bemeine und Soldemans Gemeine Blieber, welche auch ihre eigenen Bufammen= fünfte abhalten.

Süd = Rugland.

Linbenau, 20. Dezember 1897. ich die Rundichau, welche mir bon mei= Wenn ba ein gemiffer Schreiber magt über Gottes Geheimniffe gu reben, fo wird boch die Zeit nach Romer 8, 18ift es boch traurig und höchft bedauerns- 23 eintreten? murbig, wenn er nicht burch ben Beift Bottes, fondern nur feinen Bedanten und 3been folgend, foldes thut. 3m eigentlichen Ginn find folde für ben mabren Schriftforfcher teine Gebeimniffe mehr, es war nur bis babin ein Beheimnis als bem Apoftel Johannis bie Offenbarung gegeben murbe. 36 will hier nicht alles wiedergeben oder widerlegen, fondern nur meine Bedan= fen barüber fundgeben. 3ch murbe, wenn ich nicht mehr ober beffere Renntniffe barüber batte, es nicht magen wollen, fo ein Bemifch felbftgemachter Ibeen in die Welt gu ichiden. Wenn bie Bitterung ziemlich gelinde und ber Schreiber desfelben Artitels endlich genen Auslegung noch bis babin tommt ju fagen: "Doch ich berftebe es bielleicht nicht: - und in einer wehmutigen Furcht begriffen ift, etwas Unrichjest laffen will, fo ift bas tein Bunber, wenn ihm ba gerade über bie Schrift= ftelle feine Begriffe fcwinden. Doch er fahrt fort ju ichreiben bon bem Beibe, meldes 1260 Jahre in ber Bufte ernahret werden follte, (bie Offenbarung fcreibt nur fo viele Tage) doch bier fcheint eine folche Ginfternis das Berftandnis des Auslegers

353 Clgin Ave., wohnhaft. allwo er ich mich auch nicht, foldem Unfinn ent- Gottes fallen würde, da hielt er die zel alles Bofen (ob bei Reichen ober ein Gasthaus für Deutsche eingerichtet gegenzutreten. Es thut mir jedesmal Bundeslade. 2. Sam. 6, 6; 1. Chron. Armen), welcher nachtrachtend etliche leid, wenn ich foldes lefe ober hore. 14, 9. Wiewohl er bachte ein gutes von dem Glauben abgeirrt find und Die Gebaube und Rafefabrit bes Benn all Die iconen und berrlichen Bert ju verrichten, barum, bag bie fich felbft mit vielen Schmerzen burch-Beter B. Reimer find von den Grun- Berheißungen in den Bfalmen, Bro- Lade Gottes nicht zerfcheitern follte. bohrt haben. Du aber, o Menfch Gotfelbern und einigen Farmern ber Um= pheten und der hohen Offenbarung, fo Doch ber herr hatte gefagt: 3hr follt tes, fliebe diefe Dinge; ftrebe aber nach gegend täuflich erworben worden. Ja- wie jener Autor fie schildert und aus- das Heiligtum nicht berühren. Doch Gerechtigkeit, Gottseligkeit, Glauben, legt, verstanden werden follten, so weil Usa das Gebot brach fclug der Liebe, Ausharren, Sanftmut des Geifthatig fein wird, fammelt gegenwartig bebeuteten diefelben bann gar nichts berr ihn alfo, bag er ftarb. 2. Sam. tes. Rampfe ben guten Rampf bes mehr und hatten für uns teinen Wert. 6, 7; 1. Chron. 14, 10. Und ebenfo Benn man folde Stellen in ber Bibel ging es mit ben Sohnen Aarons. 3. ju welchem bu berufen worden bift und lieft, fo fühlt man fich auf folder hoben göttlichen Barte, in folder reinen bimmlifchen Lebensluft, mit ber großartigften tes fehrte einft gu Beth-El ein (28 1). Ausficht in die weite, weite Gerne, fo Der Ronig Jerobeam notigte ibn, daß recht wohl und felig; hingegen wenn man er follte gu ihm tommen und fich laben binabfteigt in die enge finftere Schlucht (B. 7). Aber ber herr hatte ibm das jener Auslegung; o wie himmlisch boch erhaben find doch Gottes Gebanten über Menfchen Gebanten. 3ch murbe allen benen, Die es mit fich und ihrem Geelenheil ernftlich meinen, bon Bergen raten, foldes nicht zu thun.

Manche aufrichtigen Seelen, Die ba wiffen, daß fie aus dem Tode gum Leben gefommen find und fich bemühen in Schon feit etwa funf Jahren lefe auch Gottes Begen gu manbeln, freuen fich ber berrlichen Berbeigungen Die einft nen lieben Salbbrüdern 3. und b. an ihnen follen geoffenbaret merben; Enns aus Manitoba zugeschickt wird, wie ober wo und auf welche Beife und und manches Intereffante habe ich ba- was noch alles vorher gefchehen muß, rin gelefen und auch, da ich viele ift ihnen mehr ober weniger Reben-Freunde und Befannte dort habe, bon fache, indem fie es nicht verfteben, lafdenfelben über Tod und Leben Rad- fen fie es und freuen fich, daß fie auch richt erhalten. Sabe auch icon mand- Teilnehmer berfelben fein werben. mal daran gedacht, einmal etwas für Diefes tommt mir benn auch viel weifer bis beute nur bei dem guten Billen halten und machen fich luftig über diegeblieben. Run tam mir in Diefem jenigen, Die tiefer in Gottes Ratfolug Sahre noch ein zweites Blatt zur Sand, eindringen, wie g. B. bor mehreren welches unter bem Titel: "Botichafter Jahren ein gemiffer B. 3. Emiß eine ber Bahrheit" herausgegeben ift, fel- Auslegung über bas 20. Rap. ber Ofbiges beranlaßte mich benn, etwas ju fenbarung Johannis gefchrieben und fcreiben, und bitte die werte Redattion, von etlichen Liebhabern in den Drud diefe meine wenigen Beilen in ihre gegeben murbe, in ber hoffnung, ein Spalten aufnehmen zu wollen. Much gutes Wert gethan gu haben. Wer in bem lettermahnten Blatt finde ich aber eine beffere Quelle gefunden bat, manches lehrreiche, aber nicht alle ba- trintt nicht bavon, fo will auch ich rin befindlichen Gape berdienen ben folde truben Baffer nicht trinten und Namen "Boticafter ber Bahrheit". freue mich und bante Gott, ein befferes tritt, ber ift's gange ichulbig. gefunden gu haben. O Bott, mann

> Freiheit wird uns werben, In der fünft'gen Beit; Wenn auf diefer Erben, Wohnt Berechtigfeit.

Menn ber Beiland mieber Rommt in Diefe Belt. Bo bann alles wieber 3hm ju Füßen fällt.

Dann ericheint am Morgen, Golben bell und rot. Ohne Angft und Gorgen, Ohne bittern Tod.

Freubentbranen fließen. Dann dem Ronig gu, Der uns läßt genießen, Jene fuße Ruh'.

Bergenstonig eile, Beige beine Dacht, Dag nicht lang bermeile Unfre buntle Racht.

Stärte uns noch weiter, Durch Dein beilig Blut, Bis ber lette Streiter

Bon dem Rampfe ruht. B. Goofen.

Die folgen des Ungehorfams.

Dof. 10, 1. 2. In 1. Ron. 13 fin- befannt haft bas gute Befenntnis bor den wir eben folches: Ein Mann Got- vielen Zeugen." — 1. Tim. 6, 6-12. Begenteil geboten, und gefagt: Du follft tein Brot effen, noch Waffer trinten, und follft nicht burch ben Weg tommen, den du gegangen bift (B. 10). Es wohnte ein alter falfcher Prophet bafelbft, ber fuchte ibn ju berführen, welches ihm auch gelang (B. 14-19). Da er bas Gebot übergangen hatte, fand ihn ein Lowe und totete ihn

(3. 24). War Gott im neuen Bunbe auch fo ftreng? Jamohl. Bu des Apostels Beiten gefcah auch folches, nämlich wie folgt: Gin Mann famt feinem Beib, vertaufte fein Gut (Apftg. 5, 1), und entwandte etwas bom Gelbe, mit Biffen feines Beibes, tam und legte ein Teil gu ber Apoftel Fugen (B. 2). Und indem fie borgaben, daß es die Die Rundichau gu fchreiben, ift aber vor, als von folden, die fich auch bafur gange Summe fei mas fie empfangen hatten für ihr Gut, logen fie, welches boch verboten ift ju thun. 2. Dof. 20, 16; 5. Mof. 5, 20. Und was wurde ihnen für diefe Luge? Gie fielen nieber und gaben ben Beift auf. Apftg. 5, 5. 10. Es tam aber eine große Furcht über die Unmefenden. 28. 5, 11. Go follte es uns auch gehn, es follte uns eine Furcht antommen. Drum lagt uns ernft fein und bireft bie Bebote bes herrn befolgen, benn wer ein wenig von diefem Befet über-2, 10. Denn Gott wird alle Berte bor Bericht bringen. Bred. 12, 14.

> D, wer wird bestehn die Stunde ber Brüfung, Wenn jebe Gunbe tommt ans Licht? Gur Emigfeiten bleibt entichieden Wie Gottes Mund bas Schidfal fpricht. Dapid M. Toems.

Benügsamfeit.

Da feine Sand mich führt fo treu."

nehmen diefe Stellung ein; viele ber- porfintflutliches Ausfehen und mer noch fallen in die Gehler bes Unbefriedigt- nie fo recht im Dred gelaufen bat, bat feins, der in der Belt fo im Schwange bier die fconfte Gelegenheit. Die Bei- tann. geht und rauben fich badurch bie rechte ten find im Guben fceinbar fchlechter, Freudigteit, weil fie die Fußstapfen wie anderswo und die Leute handeln bes herrn berlaffen und ihr Los mit nach dem Grundfage: "Ginen Dollar ber Welt gieben und baber auch mit gefpart, ift ein Dollar verdient." derfelben ihr Teil nehmen. Indem fie benheit der Welt und toften die Genugs wird vielfach auch "The Island City" Rleefeld, 21. Jan. 1898. Berte gu befchleunigen, daß man wirflich nimmt's nicht fo genau;" aber ftimmen Gottfeligteit aber mit Genügsamteit ift wegfahrt. Rundichau! Wie aus ben nordlichen fragen muß: D Gott! wie ift es boch folde Ausbriide mit Gottes Bort über- ein großer Gewinn; benn wir haben

Glaubens, ergreife bas emige Leben,

Schauet die Eilien auf dem felde.

(Matth. 6, 28.)

Es forgt und jagt ber Menich fo viel, Und fommt boch nimmermehr jum Biel. Er forgt und flagt und benft nicht b'ran, Daß Gorgen ibm nichts nügen fann.

Das Saslein in bem grunen Balb. Das Suchslein in bem Sinterbalt. Das Schäflein auf ber blum'gen Mu. Dag Böglein in bes himmels Blau:

Für Alle forgt ber liebe Gott, Giebt ibnen gar ibr taglich Brob. Rur bu, o Menich, willft gaghaft fein Und benten, Gott vergeffe bein!

Schau boch bie Lilien auf bem Felb, Bie icon fie boch ibr Los beftellt. Sie ichaffen nicht, fie fpinnen nicht, Gott fpeifet fie mit himmelslicht.

Bebt ihnen Rleiber, jart und fein. Mus himmelsblau und Connenichein, Daß all' bie Bracht und herrlichfeit Der Ronige in biefer Belt Richt anguidau'n fo icon und rein Bie biefe garten Blumelein.

Berricht bas beine nur getreu, Die Gut' bes herrn ift allgeit neu, Bet' fing' und ichaff', bab' froben Dut Der liebe Bott bas Seine thut.

> John 3. Biens, Mt.=Late, Minn.

Kreuz und quer durch die Der einigten Staaten von Nord-Umerifa.

Reifebericht von Bilbelm Rölting.

XVIII.

Regen, Regen und Regen, naßtaltes Wetter jeden Tag und nur vereinzelt fendet die Sonne ihre belebenden Strahlen auf Die Erbe bernieder. Der Regen burfte feine Urfache in ber Rabe bes Megitanifden Bolfes haben; benn "Bufrieben, was mein Los auch fei, befanntlich entwideln fich bie Regenwolfen fehr leicht über einem großen Doch ach! nicht alle Rinder Gottes Baffer. Soufton's Strafen zeigen ein

Bon Soufton nach Galbefton find nach Irdifdem trachten, ob fie es erreis nur ungefahr 100 Deilen. Galvefton den ober nicht, teilen fie bie Ungufrie- liegt befanntlich auf einer Infel und famteit und den Frieden nicht, welchen genannt. Die Infel ift mit dem Feftdie Welt meder geben, noch ihnen neh- land burch in die Erde gerannten men tann. Die Beiligen follten die Bflode, worüber Bretter genagelt find Sucht nach Beld und Ruhm und beren verbunden, und wenn man eine folche Defters bort man fagen: "O Bott bes Apostels Borte erinnern: "Die mäßiger Geschwindigfeit barüber bin-

Familie in der Stadt Binnipeg Ro. fondern der Beift Gottes, darum fcheue 9. Da nun Ufa fabe, daß die Lade fenten, denn die Geldliebe ift eine Bur- allzuweit, die Infel Cuba liegen mußte Tage zu verfchieben.

und mit Schaubern gehachte ich ber blutigen Rampfe auf Diefer "Berle ber Antillen."

Bin und wieder fuchte ich eine Dudel und nahm etliche mit gur fpateren Erinnerung. 3m Safen lagen berdiebene Geefchiffe und ftolg wehten bie Flaggen bon ben Daften berfelben. Da lag ein "Steamer" von Liverpool und jest nicht weit bon bem englischen Fahrer - mehte ftolg eine fcmarg-, weiß=, rote Flagge - Die Deutsche Fahne. "Bift Du," lieber Lefer, "fcon mal im fremden Lande gewandelt? "Ja." "Run, bann weißt Du auch, was man fühlt, wenn die Fahne beines Baterlandes dir grugend entgegen mebt."

Es war ein Samburger Schiff und Samburger Jungen arbeiteten mit fröhlichem Gingen auf bemfelben.

"Das Schiff ftreicht durch bie Wellen, Fribolin.

Bon Oft Die Segel ichmellen. Fridolin,

Ach, wie gerne, ach, wie gerne Bar' ich wieder aus ber Ferne Daheim am Beimatftrand Fridolin, Fridolin."

Bon Galvefton nach hamburg toftet es \$30 und retour \$28.

Schäumend peitichte bas Meer ben Strand, freifchend flogen die Geemoben über die wogenden Wellen und brauenb ballten fich bie Regenwolfen am fernen Borigonte gufammen. Cehnfuchtsvoll,

an mein Ohr: "Ad, wie gerne, ach wie gerne, Bar' ich wieder aus ber Ferne Dabeim am Beimatftranb.

flagend, ichlugen die letten Strophen

Das Wetter übte eine niederichlagende Stimmung auf mich aus und traurig wandte ich mich beim, wenn man ein Botel feine Beimat nennen

Bon Balvefton geht mein Weg über Doufton nach Rem Orleans, und nicht lange mehr, fo hoffe ich ben lieben Rundichaulefern auch bon biefer "Ronigin bes Gubens" etwas ergablen gu

Gute frucht der Beilsarmee.

In San Bernarbino, Cal., ift folgender Fall vorgetommen. Gin gemif-Mitgift, bas Migvergnugen, fahren Berbindung "Brude" nennen tonnte, fer Revis, Mitgleid ber Beilsarmee in laffen und nach den hoberen Reichtit- fo maren diefe Pfahlbauten die langften Redlands, murde megen Grofdiebftahls mern und bem Frieden, ben diefe nicht Bruden ber Welt, benn es nimmt volle verhaftet. Um Tage feines Berhors ergemahren, ringen. Sie möchten sich an zehn Minuten bis ein Eifenbahnzug in fchien er im Gericht mit einer Bibel in ber einen, und einer Lifte feiner, feit 1888 begangenen Diebftable, in der an-3m Bafen liegen viele fleinere Ge- beren Sand. Er befannte fich bes ibm Staaten, fo ift auch bon bier nur we- moglich und was muß doch Dein bei- ein? Wollen mal etliche ruhrende Be- nichts in die Belt hereingebracht, darum gelboote und ber Fang fowie Dandel jur Laft gelegten Berbrechens ichuldig nig Sonee und ein gelinder Binter gu lig Offenbarungsbuch fich gefallen laf- gebenheiten bemerten, nämlich, mas die wir auch nichts hinausbringen tonnen. mit Auftern ift ein immenfer. 3m und verlangte auch, daß er fur jeden in berichten. Der Schnee ift an windftil- fen. Mir wurde bange fein über ben Folge bavon war, wenn bie Menfchen Benn wir aber notige Rahrung und Commer entwidelt fich ein reges Leben feiner Liebftabl be-Ien Stellen nicht tiefer wie acht 3oll, ftrengen Barnung in Offb. 22, 18. 19. es nicht fo genau nahmen als Bott es Bebedung haben, fo wollen wir uus am Strande von Galvefton und Buben ftraft werde, denn fo nur tonne er fich, Sollte dies, mein furges Schreiben gebot. Der herr fagte jum Bolte 38- Daran genugen laffen. Die aber reich und Madden (herren und Damen) wie er fagte, mit Gott aussohnen. Der an wo nicht ein Boll Schnee liegt, manchen nicht entsprechen, was ich vo- rael, fie follten die Bundeslade (Beilig- werden wollen (ob fie Erfolg haben tummeln fich im frohlichen Spiele auf Angeflagte bot, ohne einen berat enten aber an mit dem Wagen fahren bentt raussehe, denen biene gur Antwort, tum) nicht antaften. 4. Mof. 4, 15. ober nicht) fallen in Berfuchung und und in dem Baffer. Ginfam ichleuberte Anwalt gur Seite gu haben, einen fonbaß ich es für meine heilige Pflicht Doch als David einft die Labe Gottes Fallftride und in viele unvernünftigen ich am Strande entlang, por mir bas berbaren Gall bar, bag fich ber Richter Beter 2B. Reimer von bier hat fein halte diefes ju thun, denn Fleifch und fuhren ließ traten die Rinder beifeits und ichadlichen Lufte, welche die Men- unendliche Weltmeer und traumend entichlog, ibn einstweilen nicht zu verur-Befdaft aufgegeben und ift mit feiner Blut hat es mir nicht geoffenbaret, aus. 2. Sam. 6, 6; 1. Chron. 14, iden in Berberben und Untergang fcmeifte mein Blid hinüber, wo nicht theilen. fondern die Sache auf einige

Das neue New York.

bem Gintritt bes neuen Jahres ein wobon auf Manhattan und Brong berdoppeltes, neues New Port ins Da- 116, Queens annahrend \$298,505, fein trat.

Bater Aniderhoder, ber alte Coutbatte ben Beginn ber neuen Epoche, 31. Dez. 1897 eintrat, drunten an je= bes Staates. In Bezug auf Beim= ner hiftorifden Stelle abgewartet, mo ftatten aber bleibt fie weit hinter Philaeinft in der Rabe das Dentmal des belphia gurud; die Mehrzahl der un= dritten George ftand, das die New Yor= geheuren Bevölterung wohnt in Miets= fer beim Beginn des Unabhangigfeits- tafernen und "Flats". In Sinficht friege niederriffen, um Rugeln baraus auf ihren hafen und ihre Bafferfronte, ju gießen, wo noch hundert Sabre Die fich 353 Meilen weit erftredt, überfrüher Jacob Leisler, ber Frantfurter, trifft fie alle andern Stadte ber Belt. guerft die Unabhangigteit der Rolonie Thatfachlich ift die neue Metropole, gegen britifche Uebergriffe verteidigte ungleich London ober Baris, am Meere und fein Leben fur New Dorts Grei= erbaut. Ginige ihrer Stragen enden beit ließ.

Auf Bater Aniderboder's freundli= den Bugen lag tiefer Ernft und es fcmalen Streifen Festland gugefügt ging ein Bittern burch bie gebrungene bat. Ber um die Stadt herumreifen Beftalt, als er, mit bem Berhallen bes will, muß zwei Drittel ber Reife gu legten Glodenichlages, aus bem Bu- Baffer gurudlegen. Große Bruden fen unter bem braunen Rode ein Buch find gebaut, um die berichiedenen Teile berborzog und es in weitem Bogen ber Stadt zu berbinden, und biel mehr binausschleuderte in die bor ber Stein= noch werden notig fein. mauer brandenden Wellen.

Es war die alte Städteordnung für Rem Port, die Konfolidationsatte. ober, wie fie profaifch hieß: Rapitel biefe großartige Städtevereinigung gu-410 ber Gefege bon 1882, berfaßt bon Beter B. Olney und B. C. Whitney. Da trieb bas Befegbuch bin, unter welchem Rem Port fünfzehn Jahre Male ernftlich vorgeschlagen. lang regiert murde und groß und ein Mann lebt noch, ber ben Unfang Teilung in Boroughs-Amtsmachtig geworden ift. Und aus leuch= und die Bollendung diefes großartigen tenden Bellen ftieg ein feuchtes Beib, Planes gefeben hat. Das ift 3. G. T. Die Rice Pavonia, fie reichte auf Schilf Stranaban, ber um jene Beit, als ber und Algen dem Schupgeift einen neuen Borfchlag jum erftenmale auftauchte, Folianten, ben Charter für Groß: Rem | Magor von Brootlyn mar und feitdem Port, bas Gefet, bas beute gilt für einer ber vornehmften Befürmorter ber ein Gebiet von 320 Quabratmeilen Ronfolidierung gemefen ift. Brootlyn mit beinahe 31 Millionen Ginwoh- hat die erften Schritte gur Bereinigung nern, die zweitgrößte Stadt ber Belt, gethan. Behn Jahre bor bem Burbie nur um eine Million Ginwohner gerfriege murbe ber Borichlag bon ber hinter London gurudfteht.

Broge und Bebolferung ber neuen Stabt.

Die neue Stadt Rem Port umfaßt ein Bebiet bon 35 Meilen Lange. Geine Nordgrenze reicht an ?)onters, feine Subgrenze an ben Atlantifden Ocean. ba mo beffen Bellen Die außerfte Gubfpipe von Staten Island beleden. Es erftredt fich bom Sudfonfluffe oftwarts bis fast in die Ditte bes County Queen auf Long Island. Es umfaßt Die alte Stadt, Die jest die Boroughs Manhattan und Brong bildet und faft 2,000,000 Ginwohner bat; die nunmebrige Borough Brootinn, Die, obawar erft 1834 intorporiert, mehr als eine Million Menfchen in Die Metropole bringt: außerdem bas fleine Long Island City, andere ausgefuchte Teile Des iconen County Queen, und folieglich bas gange Staten Jeland, bas für fich allein ein County bilbetim gangen alfo ein Reichsgebiet bon brei gangen Counties und einem Teile bes vierten. Die Ginwohnergahl überfleigt die von Chicago um zwei Dillionen, die bon Baris um eine Million; felbft London durfte bald überflügelt fein, ba die Bevolterung bier rafcher aunimmt und mehr Raum jum Bad= fen vorhanden ift. So groß ift die nicht Senator Thomas C. Blatt, ber neue Riefenstadt, bag man es geraten bielt, fie in funf Boroughs ju teilen, beren jebe ibren eignen Brafibenten bat, um für ihre Intereffen und öffent- eine Rommiffion, Die fich aus ben lichen Berbefferungen gu forgen, und in ber fladtiiden Gefeggebung ("Munici- und hervorragenden Burgern gufampal Affembly") ihre Bertreter bat. Die fünf Boroughs beigen: Manhattan, Brong, Brootign, Queens und Midmond.

Stragen, Stragenbahnen, Eigentumsmert, Soulben 20., 20,

Die Statiftiten bes neuen Groß-Rem Port fleigen ins Ungeheure. Dies icheinenden Zeit einen gang neuen Freimoderne ameritanifche Babylon hat 1002 Meilen gepflafterter Stragen, plan ausgedacht, der in einigen bin- bern, ift aber noch lange nicht fo groß Martt. Die Mafchine maht bas Gras, 1156 Meilen Abzugsröhren und 531 fichten originell ift und als Ganges von wie ber Londoner Stadtrat, welcher Meilen Strafenbahnen. Es hat bem, worunter die alte Stadt fich ent- 232 Mitglieder gablt. 6587 Ader Bartland. Der abge- widelt bat, febr verichieden ift. Die- Der Stadttontroller, Birb dem Gelbe und entladet fie in ber fcapte Bert feines liegenden und be- fer Freibrief murbe bon der Legislaweglichen Gigentums beträgt \$2,778,= tur angenommen, paffierte trop ber 650,669. Seine Gesammticuld be- Betos des Mayors Strong und Bur- nennungsgewalt zunächst tommt der grabt die Kartoffeln aus. Sie fagt läuft fich auf \$325,017,830.23, nach fter jum zweiten male und murbe leg. Rontroller, ber auch auf vier Jahre ben Baumftamm zu Brettern, hobelt Abjug bes Tilgungsfonds auf \$232, - ten Dai von Gov. Blad gutgebeigen, gemablt ift. Der Inhaber biefer mich- biefe, fugt fie gufammen und bereitet 112,928.79; mahrend ber nachften Dem Freibrief gufolge fand bie Ron- tigen Stelle ift Bird S. Coler bon fie fur ben Bagen ober bas Saus; fie

machfen. Sie verteilt fich wie folgt: Manhattan und Brong, \$228,018,-Ein Ereignis von nationaler Bedeu- 033.78; Brootinn, \$85,174,585.53; tung mar die Berichmelgung ber groß. Queens, annahrend \$13,273,079.25; ten Stadt des Landes, Rem Jort, mit Richmond, \$3,552,123.67. Die Rober biertgrößten, Brootinn, und ben ften ber Stadtvermaltung ichat man umliegenden Ortichaften, wodurch mit fürs erfte Jahr auf \$62,920,882.44, fünfmal größeres, an Boltszahl nahezu \$46,402,743.16, Broofinn \$15,172, Richmond \$447,517.67 entfallen.

Bei ber erften Bahl hat die Großgeift aus der Zeit Rieum-Amfterdams, ftadt 537,000 Stimmen abgegeben. Sie hat 16 Bertreter im Rongrek. in welche die gute Stadt New Yort mablt 20 aus 40 Staatsfenatoren und mit bem zwölften Glodenichlag bes 61 aus 150 Mitgliedern ber Affembly am Meeresgeftade. Gie fteht auf einer Ungahl Infeln, benen man einen

> Die Befdichte ber Ronfoli bierung. Es hat viele Jahre erfordert, um

Rur bat. Legislatur ermogen. Der ftartfte 2Bi= derftand ging damals von Rem Port aus und die 3dee murde fallen gelaffen. Rach vielen Jahren murbe ber Borfchlag bei einem Bantett der Sanbelstammer bon orn. Stranahan erneuert. Bor etwa gehn Jahren ernannte die Legislatur eine Rommiffion, um die Ratfamteit ber Bereinigung beiber Stabte ju unterfuchen. 2Inbrem S. Green mar Borfiger Diefer Rommiffion und herr Stranahan ein Mitglied derfelben. Einige Jahre lang feste die Rommiffion ihre Arbeit fort, ohne im Bolte viel Intereffe gu ermeden. Nem Port ichien mohl mil= lig aber gleichgültig; in Brootlyn tifcher Derricaft alfo tritt bas neue meiften Biebgüchter für ihre Erhalfchien ein Widerftandsgefühl vorzuberrfchen. Endlich, 1894, paffierte in ber Mayor ift auf bier Jahre gemablt und Legislatur eine Bill, welche anordnete, daß die Frage ber Ronfolibirung bem Bolte jur Abftimmung vorgelegt werde. Die Abstimmung erfolgte im Robem= ber jenes Jahres. Das alte Rem Dort 37,000 Stimmen Mehrheit für Ronfolidirung, Rings County, b. b. Brootlyn, jedoch nur 277. Richmond, Staten Island, ftimmte mit großer

Mehrheit dafür. Trop der gunftigen Abstimmung aber mare der Blan durchgefallen, wenn jehn Stadtratsbezirte, beren jever eine bie See hinaustreiben. Gin Blan, der len von Georgia und Sud-Carolina, Bog" ber republitanifden Bartei im Staate, eine Barteimagregel baraus gemacht hatte. Bob. Morton ernannte Manors ber ju bereinigenden Stabte menfeste, um einen Freibrief abgufaffen; bagu gehörten Gen. B. F. Trach. der jum Borfiger gemahlt murbe; Geth Low, Ermayor Gilron, Gen. G. Q. Boodford, ber nunmehrige Gefandte in Spanien, und Andrem S. Green. Diefe Rommiffiion machte fich an Die Arbeit und hatte in einer angefichts bes großen Unternehmens mertwürdig furg brief entworfen und einen Regierungs-

amei Juhre wird fie ficher noch ftart folidirung am 1. Januar 1898 ftatt, Brootlyn, der vor einigen Jahren aus fertigt Fenflerrahmen und Thuren; fie fachufetts und Connecticut enthalten porausaegangen mar.

> Der erfte Dapor ein Abtommling ber alten bollander.

Die Befdichte diefer erften Mayorsmahl ift noch zu frifch im Bedachtniffe bes Boltes, um bier eine Bieberholung ju benötigen. Bas immer bie Abficht Senator Platt's gemefen fein mag, Thatfache ift, daß er die großartige Stadt New Port fouf, nur um fie in die Bande Tammanys fallen gu laffen, das fich nicht an der Bewegung für die Ronfolidirung beteiligt hatte.

Die Bahl fiel auf Robert A. Ban Byd als den erften Mayor des neuen 3war hat der Lord Manor von Londe Ronige und die mehrften Governore. ter, die er ju bergeben bat, wird nur übertroffen. Er ift in der jegigen Borough Manhattan geboren und Anfiedlern der Infel ab. Abgefehen von politifden Bermandtichaften, ift es gar nicht unpaffend, daß die neue Stadt Nem Dorf, wie die alte mit einem "Dutschman" am Ruder ihre Fahrt antritt. Orn. Ban Wyds Bahl ift um fo mertwürdiger, als die Bewalthaber im Tammann Wigmam faft alle irifder Bertunft finb. Amos Cummings bat entbedt, bak ein gleichnami= von New Port und Brootin murde einem der urfprünglichen Burgermei-

gewalt bes Mayors.

Groß-Rem Port ift nicht nur eine nis jur Befamtregierung ber Stadt regierung. Jede hat ihren Brafidenten, beffen Gewalt allerdings beschränft erhielt ein herr 2B. F. aus Edgewater ift; indeg tann ein ftarter Boroughfluß ausüben.

Beamten abfegen. Es liegt alfo in fei= Beamten bon Manhattan und Brooterhält \$15,000 Jahresgehalt.

Die Befeggebung der Groß:

ftabt beißt "the Municipal Affembly" und dings große Geldausgaben erheifchen, besteht aus zwei Zweigen. Der hobere entgegenzutreten. genannt "Council" (der Rat), entfpricht bem Senat eines Staats Der Brafident desfelben wird, wie ber Dapor, bon ber gangen Stadt gemablt. ein Senatsdiftritt bes Staates. Jeder Blage herr ju werden, besteht nun Rentudy, Indiana, Illinois, Dichigan, gemefene Mayor mird Mitglied bes barin, bie Blumen mit großen Rrag-Council, hat aber feine Stimme barin. Der untere Zweig ber Staatsgefenge- binweggufegen und fie dann mit fchmebung ift die "Board of Albermen." Die ren Balgen gu Brei gu berftampfen. aus fo vielen Mitgliedern befteht als Undere folagen bor, Spieren über ben es Affemblybegirte innerhalb der Stadt= Flug gu errichten, Die Pflangen eingugrengen giebt. Diefe Beborde mablt fammeln und fie gu berbrennen. ihren eigenen Borfiger. Die "Councilmen" (Ratsherren) bienen je bier Jahre, Die "Aldermen" nur zwei. Der Borichlag einer aus amei 3meigen beftehenden Stadtgefeggebung murde bei fritifiert und das Wirten derfelben wird Die Affembly befteht aus 90 Mitglie-

S. Coler.

nachdem bie Babl bes Mayors und Illinois tam und 1895 als Mitglied treibt bie Ragel ein und bohrt Locher. andere Stadtbeamten im Robember ber Attienborfe gemahlt murbe, ber Die Dafchine macht ben Bohrer gum Mann bon gutem perfonlichen Charat- gemacht. ter und mag fich ju einem guten Eretutivbeamten entwideln; jedoch fcheint es fonderbar, daß man ibn dem Er-Schapamtsfefretar Fairchild und bem borigen Controller Fifch, die beide gegen ihn liefen, vorgezogen hat.

(Weltbote.)

floridas Blumenplage.

Nordamerita flagt über eine Sper-Stadtwefens. fr. Ban Bind ift ber lingsplage, Auftralien über Die Raningewaltigfte Bürgermeifter auf Erden. denplage und Florida feufst jest unter einer - Blumenplage. Wie man nambon ein größeres Gehalt und entfaltet lich dorther berichtet, ift dort eine Uegrößeren Bomp, allein Mayor Ban bermucherung ber Spacinthen eingetre-Bud hat eine größere Gewalt als man- ten, die alle Fluffe zu verderben broht. Die befondere Spezies von Hnacinthen. und feine "patronage", d. h. bie Mem= um die es fich in diefem Falle handelt, ift fo fruchtbar, daß eine einzige Bflange bon ber bes Brafidenten DeRinten genügen murbe, ben gangen atlanti fcen Ozean in einigen Jahren ju überwuchern, wenn er anftatt Salgwaffer ftammt von ben erften hollandifchen fuges, fillftebendes, enthielte. Befonders ber St. John's River hat fcmer unter biefer Beft gu leiben, und eine fürglich aufgenommene Photographie zeigt eine burch die Unbaufung bon Spacinthen gebildete Blodade, Die fich bei Balatta quer über ben gangen Fluß weitergpeflangt hat. Rur unter großen Schwierigfeiten winden fich die Damp= fer hindurch; wie lange fie die Gabrten überhaupt noch fortfegen tonnen, ift ftande ju bringen. Die Ronfolidierung ger Borfahre bes neuen Mayors bon einfach eine Frage der Beit, ba bie Schaufelrader faulen und ihre Bemefcon bor fünfzig Jahren jum erften fter ber Stadt bas Bürgerrecht erhalten gungen faft vollftandig durch ben enor-Un und für fich ift die Blume febr icon, und ber Unblid, wie Meilen und Meilen Baffers in die üppigften neue Stadt; es hat auch eine neue Re- Garten verwandelt find, ift wahrhaft gierung und bietet in diefer hinficht großartig. Gigentumlicherweife fcwim-Die intereffantefte Studie großftadtifder men Die Pflangen, da fie auf bem Berwaltung, die jur Zeit auf Erden ju Grunde teinen Salt haben, lofe auf tion genauer tennen zu lernen munichen. in Minnefota. Revada, Reu-Mexico, finden ift. Die icon ermabnten funf der Oberfläche und werden von Bind

Die besondere Art bon Spacinthen, nezuela beimifch. Bor fünf Jahren in Florida ein Badet Samen und feste Thatigkeit dieses Bureaus findet fich Anlage von Wasserbehaltern, Der Mayor bon Rem Dort ift allein Bett berart aus, bag er gu nichts anund tann mabrend ber nachften feche entichloffen jatete ber Befiger fie aus gen, in den St. Johns River. Dort many Bog, Richard Croter, gehordend, nur das Bieh fcheint fie als Rahrung bas auch thun wird. Unter bemotra- febr ju lieben, und beshalb bitten Die von Spanien getaufte Florida 35,264,-Rem Dort feine Laufbahn an. Der tung. Da fich die Beft aber nach anderen bom 2. Geb, 1848 übertragene megifceint, ift bem Rongreg ein Gefuch bas am 25. Rov. 1850 angetaufte Bejugegangen, um dem Uebel noch recht= zeitig burch geeignete Mittel, Die aller-

> Die flimatifden Berhältniffe in Florida find dem Forttommen der Bflangen ungemein gunftig, und ber fcmer= fällige Lauf ber Fluffe trägt fein übhamen bon ber Oberflache bes Baffers

Im Zeitalter der Maschine.

Die Maidine tammt Die Bolle. fpinnt bas Barn und ftridt ben der Borlage des Stadtfreibriefes ftart Strumpf. Sie macht bas Tuch, waltt es und naht die Rleiber gufammen. allenthalben mit Intereffe beobachtet. Die Mafdine foneibet die Soube aus, nabt fie und transportiert fie auf ben fcneibet bas Getreibe und binbet es auf Barben; fie beladet die Bagen auf Scheune. Gie brifcht bas Betreibe unb Dem Mayor an Bichtigfeit und Er- pust es; fie pflügt ben Boben und

aber nie als öffentlicher Mann auftrat, Locherbohren, fie macht Ragel und

Die Mafdine macht beine Fingerund Faufthandichuhe, beine Strumpfe und Sute, beine Bemben und Die Anopfe baran. Sie macht ben 3mirn, ber beine Soube gufammenhalt, besgleichen die Schuhnagel und Schuhleiften. Gie fnetet bein Brot, roftet und mablt beinen Raffee; fie macht bir Butbas Bett worauf bu folafft, ben Stuhl, gefdirr, worin bu beine Speifen auffchenuhr, bein Deffer und beinen Rahnftoder: fie macht beinen Fuftebbid und beine Bobenmatten, bein Tafelleinen und bein Toilettengerat. Sie macht beine Deffer, Gaheln und Löffel, bein Rafiermeffer und ben bagu gebori-Bandpapier, beine Bürften und Ramme und Spiegel. Sie macht auch Ramen ungerteilt geblieben. bein Schreibmaterial, beine Tinte und aufbewahrt wird. Sie macht beine Sted- und Rahnadeln, beinen Rabamirn und bie Spule, morauf er ge-Dhr an. Sie ftempelt beine Rleiber, Birginien gebilbet murbe. brudt beine Zeitungen und Bucher. Rurg, es giebt taum noch irgend etwas das die Maschine nicht für dich macht.

500 Ader; auf das durch den Be trag am 30. Marg 1867 bon Rugland getaufte Territorium Alasta 369,529,= 600 Ader.

Mus den bon ben breigebn Urftaaten 28 meitere Mitglieder bertreten Die riges bagu bei. Gine fcnelle Stromung übertragenen Landereien murben ge-

Mus bem Louifiana-Rauf murben gebildet: das füdliche Alabame, Artanbis Crofer und McLaughlin ihn fur Schrauben, und die Mafdinen, die bas fos, das nordoftliche Colorado, 3baho, Diefe Stelle ausmablten. Er ift ein thun, werben wieber von einer Dafdine Jowa, Das Indianergebiet, Ranfas mit Unenahme ber Gubmeftede, Louifiana, Minnefota weftlich vom Miffiffippi, ber fubliche Teil bon Diffiffippi, Miffouri, Montana, Rebrasta, Rord-Datota, Otlahoma bis zu 100 Grab weftlicher Lange, Oregon, Gud-Dato= ta, Bafbington und Wyoming mit Ausnahme ber Gubmeftede.

> Das durch den Antauf von Florida ter und Rafe und Burfte. Gie macht gewonnene Land bilbet ben unter Diefem Ramen befannten Staat. Das von worauf du figeft, das Sofa worauf du Mexico übertommene Gebiet wurde gerbich jur Rube legft, ben Tifch, woran teilt in Nord-Arizona, Californien, bu ju Mittag fpeifeft, und bas Tafel- Colorado weftlich bom Felfengebirge, Revada, das nordweftliche Neu-Mexico, trägft. Die Mafdine macht beine Ta- Utah und bas fühmeftliche Byoming. Der Antauf bon Tegas gab uns bas fitbliche Colorado, bas fühmeftliche Ranfas, ben öftlich bom Rio Grande liegenden Zeil Reu-Mexicos und bas weftliche Otlahoma. Durch ben Babsben-Landfauf betamen mir bas fübliche gen Streichriemen. Sie macht bein Arizona und bas füdweftliche Reu-Merico. Alasta ift bisher unter biefem

> Die noch bier nicht genannten Staa-Schachteln und Flaschen, worin biefe ten, welche nicht ju den urfprünglichen dreigehn gehörten, find: Bermont, eh= mals ein Teil von Rem Dort; Maine, das urfprünglich ju Maffachufetts gemunden wird. Gie macht dir Cigarren borte; Teras, das fich annettieren ließ, und Rauchpfeifen fur beinen Mund, und Beft Birginien, bas 1862 aus ben repariert dir die Rafe und fest dir ein unionstreuen weftlichen Counties bon

3m Landbureau giebt es fein Bergeichnis bon öffentlichen Landereien in ben Rolonialftaaten, Tegas, Rentudy, Bermont, Maine, Weft-Birginien und im Diftritt Columbia. Ueberfeste Remen Pflanzenandrang gehemmt werden. Wachstum der Bundesdomäne. gierungsländereien ("vacant public lands") find nach ber Bermeffung ber Die öffentliche Schriftftude der Re- Besignahme und Befiedelung unterworgierung bieten in der Regel fehr trode= fen. Diefelben umfaffen insgejamt nen Lefeftoff, enthalten aber mertvol= 591.343.953 Mder, bon benen 272,les Material für bie, welche die 294,120 Ader noch nicht bermeffen Befchichte und den Fortidritt der Ra- find. Diefe Landereien liegen gumeift Ein Regierungsbureau, womit das Arizono, Whoming, Idaho, Utah, Ca-Boroughs fteben in demfelben Berhalt- und Stromung bin und hergeschleudert. große Buplitum ju wenig befannt ift, lifornien, Colorado, Oregon, Rordift das Generallandamt. Diefe Un- Datota und Bafbington. Die referwie Die einzelnen Staaten gur Bundes- bon denen hier die Rebe ift, ift in Be- tenntnig berricht besonders in den al- vierten Landereien ("referved lands") tern, dichter bewohnten Staaten bor. find ju Gifenbabuichentungen, jur Be-Gin intereffanter Bericht über Die nugung bes heers und ber Flotte, jur Prafidenten unzweifelhaft großen Gin- ihn in einen Teich. In unglaublich im Jahresbericht des Setretars des Bohnfige der Indianer und als Bunfurger Beit füllten die Blumen deffen Innern. Das Gefamtge biet, welches besforften aufbewahrt; auch werden Die Regierung befigt ober bereits ber- Die nicht bestätigten privaten Landbefugt, Stadtbeamten ju ernennen, derem mehr ju gebrauchen war. Rurg tauft oder vergeben hat, die fogenannte ichentungen unter diefe Rubrit gestellt. Bundesdomane, wird barin auf 1, Diefelben faffen insgesammt 132,441,-Monate nach Belieben irgend welchen und warf fie, um fich ihrer ju entlebi- 835,017,692 Ader gefcast. Davon 774 Ader. Außer biefen giebt es noch entfallen auf die bon ben urfpringli= 741,702,365 Ader verwilligtes Land ner Macht, mit den republitanifden vermehrten fie fich nun auf eine gang lichen Staaten übertragene "Beftern ("appropriated lands"), namlich das, ungeheuerliche Beife. Gie haben ber Referve" 258,504,129 Mder: auf das welches icon ju heimftatten ausgelyn "rein aufzuräumen," und man er- Fifderei und andern Erwerbszweigen am 30. April 1803 bon Frantreich mabit und gang ober bedingunsweise wartet, daß er, dem Befehl des Tam- gang bedeutenden Schaden gugefügt; getaufte Louifiana Gebiet 750,686,= im Befig von Anfiedlern ift, und das, 855 Ader: auf bas am 22. Geb. 1819 welches ju Schulzweden vergeben ift. (Weltbote.)

"Gin beiliges Leben," fagt ein Gemäffern der Staaten fortgupflangen tanifche Gebiet 329,623,255 Ader; auf Gottesmann, "beftebt aus einer Angabl fleiner Dinge, fleiner Borte, nicht biet von Tegas 62,266,953 Uder; auf großer Reden oder Predigten; es bebem am 30. Deg. 1853 burch ben fieht aus geringen Thaten, nicht aus Badeben Rauf übertommenen Teil von Bundern ober Schlachten; auch nicht Mexico 29,142,400 Ader; auf bas eine große heroische That eines bewunberten Martyrertums macht bas mahre driftliche Leben aus. Der fleine beftandige Sonnenftrahl, nicht ber Blis, - die Baffer bon Giloah, Die ,ftille fliegen' mit bem gefegneten Auftrag, gehn Stadtratsbezirte, deren jeder eine murde die Spacinthen raich genug in bildet: das nördliche Alabama, aus Tei- zu erfrischen, nicht die großen rauschen- bei bei Banderftrome mit ihrem lauten Gebraufe,-find die Bahrzeichen eines bei-ligen Lebens. Das Bermeiben von Bisconfin und Oft-Minnefota, aus fleinen Gunden, tleinen Unbeftandig-Birginien; das nordliche Diffiffippi, teiten, tleinen Fehlern, fleinen Thoraus Georgia und Süd-Carolina; Ohio, heiten, fleinen Unvorsichtigteiten und aus Birainien und Connecticut: Tennelaus Birginien und Connecticut; Tennef-fee, aus Nord-Carolina. Michigan und Minnefota waren bestrittenes Gebiet, minnefota waren bestrittenes Gebiet,

das bereits in Uebertragungen von Daf= tennen." Mer an Rudenschmerzen leidet fühlt manchmal als ob ihm bas Radgret brechen murbe. Ber jeboch in turger Beit wieber ST. JAKOBS OEL anwenden, es beilt fcnell und ficher. }&&&&&&& Anreinigkeit im Blutes wird erzeugt, wenn bie Leber nicht richtig funttionirt, Dr. August Koenig's Hamburger Tropfen *Leeeee*

wir gefu bier piel 3ah Real Lagi balb Beit bas bewu Jahr

Das

nigt,

lette

nur !

Ader

75 2

Mi

Di

befd

Adr

gifd

weif

ida

wohl bod) 3e gefor benn etwas bon b ten 2 tern nelius einmo fcon mal s Derge Janze

ob fie Auch auf 2 Natob noch a boren. welche grüßer

len in Betani mill. 1 am 2 ropa. men t Rundi von me mich f und an Prange men, o bin ich

zwei

Brui lange fiebelt feiner 9 Land t viel mi in mei Schweff Töchter Tobe m ben, be rend 1

find wi

Die Rundschau.

blishing Co., Elkhart, Ind. Rebigiert bon D. F. Jangen.

Erideint jeden Mittwoch.

ereis 75 Cents ber 3abr.

Entered at the Post Office at Elkhart, Ind.,

2. Februar 1898.

Brivat = Korresvondens.

Liebe Befcwifter und Freunde in ber alten Beimat, Rugland! Coon erbort. lange babe ich mich mit bem Gebanten beidaftigt, euch mal wieder ein Lebens= Rebewohl. geichen ju geben. Wollte einem jeben brieflich berichten, doch tam ich auf den Bedanten, da die Gefdwifter in Rugland fo fehr zerftreut wohnen und ich die

au berichten. Bubor einen berglichen Grug und bas ift allein bem Geber aller Dinge

wohl zwar nicht viel Intereffantes, fo ja dann moge er die Borte des fel. geteilt.

Jest feid auch ihr in Liebe aufboren. David Rlaffen, mein Better, Cobn Abraham, geb. 1892. b. 24. tann ich bon feiner Schwefter Anna b. 13. August n. St., Cobn Rfaat geb. grußen. Mit Gruß huben und bruben, 1895 b. 20 Marg n. St., Tochter Anna Abraham A. Toems.

Werte Rundichau! Trage Diefe Bei= Bater fich vielleicht merten. len in die Sande meiner Freunde und 3ch wanderte im Jahr 1893 aus Befannten in Rugland. Go ber Berr Rugland nach Amerita aus, um bier will, und ich gefund bin, gebente ich Land zu erbalten, welches in Rugl. für am 25. Nanuar abgureifen nach Gus arme Menichen faft nicht moglich ift. ropa. Da ich aber nicht überall hintom- Bis jest aber habe ich noch immer als

fiedelt nach Otlahoma und wirt auf ten. Gegenwärtig bin ich in Rudnerben, belfen mit Rat und That, mah- lieben Rinder and Berg gelegt fein laf- ften Grabe erfolgreich und fein Stre- Saut gerbrudten und angetrodneten ber Ottern \$5 bis 89, ber Winter-Mo- Um nabere Austunft frage man an bei rend meiner Abwesenbeit. Gefund fen. In ben letten Jahren meines ben, unter ben Bewohnern ber alten frifden Erbbeeren find porguglich bei foueratten 12 Gents, ber Berbfiratten tind wir bis jent.

ben: fie mar neun Sabre alt.

Unfer Berfammlungshaus 32x50 und 14 Fuß hoch, woran ich 36 Tage als Meifter gearbeitet habe, ift ziemlich fertig. Die Bitterung ift jest gut, hatten fürglich einen tüchtigen Regen. Dug noch bemerten, bag mein tleiner Cobn Maat, ber fieben Monate frant und gang berfrüppelt mar, wieder gang gerade und ziemlich gefund ift. Biele Gebete find für ben Rleinen gebetet worden und ich habe es wieder aufs neue erfahren, bag ber Berr Bebete

Bunfche allen Runbichaulefern ein Jatob Funt, Otlahoma.

aifchen Geschwifter nicht alle genau muß fagen, gang fille fieht, fo will ich gefund, benn am 20. ober 21. Januar Gine Blatte mit Maistuden, fon 229.40 und fieht an ber Spige. An weiß, mich an den Cditor der Rund- mal durch die Rundichau eine drinfcau zu wenden, um euch etwas durch gende Aufmunterung machen, vielleicht fleinen Tochterchen. Reufeld ift Lo- ropaern gern angestaunt und die Ru-Die Rundicau von unferen Umftanden wird einer oder der andere bewogen, et. wens Stieffohn und jugleich Better den mit Appetit genoffen werben. brieflich oder burch die Rundschau. Reufeld, welches mein Better mar. wunfche euer Bohlbefinden in beider Laffe fich boch teiner abichreden fur die Ontel Lowen wohnt icon auf feiner noch nicht genoffen haben. In ben Sinficht, geiftlich wie auch leiblich. Bas Rundichau etwas ju ichreiben, es Farm .- Collten etliche meiner Freunde Ber. Staaten wird es allgemein gern Die Gefundheit anbetrifft fo tonnen moge auch fehr unvolltommen fein, nicht die Rundschaulesen, fo find an- gegeffen; tein reich befester Tifch ift ber Sand find, sondern auch fcon in wir berichten, daß wir fo ziemlich denn der herr Redafteur hat ham- bere Lefer gebeten, ihnen biefe Zeilen ohne Maisbrod; warum follte bies großem Umfange rudftandige Steuern gefund find, überhaupt bort man mer und Meißel, womit er die einge- wiffen ju laffen, wofür ich ichon jest billige und angenehme Gebad nicht auch gegablt haben. Mit bem ichredlichen hier in unferem Manitoba jest nicht fandten Artitel glattet, ebe er fie in meinen beften Dant fage. Gruß an bem Rord-Guropaer jugangig gemacht viel von Rrantheit. Bir haben Diefes alle Beltteile fliegen lagt. Freilich alle Freunde, Bermandte und Befannte werben? Jahr einen fehr gelinden Binter, ob- Schund nimmt die Rundichau nicht in bon swar es bin und wieder bis 20 Grad ihre Spalten. - Der Binter ift Reaumur gemefen ift, fo fallt es boch beuer ein fo gelinder, daß ich faft nicht bald wieder und man tann beinahe alle weiß, in Rugland einen folden gehabt Tage gemutlich draugen arbeiten. Doch ju haben. Benn's auch bismeilen bei ju bemerten ift noch, daß wir erft im 18-21 Gr. R. talt ift, fo halt foldes halben Januar find, mas bie übrige taum 24 Stunden an. Ja bisweilen Beit bes Binters noch bringen tann, find 2-3 Gr. R. Barme im Schatten. Sonee ift gu wenig gu einer guten bewußt. Unfer Ernteertrag ift biefes Schlittenbahn. Bis jest mar ichoner Jahr nur ein mittelmäßiger gemefen. Bagenweg. — Bas macht ihr, unfre Das Land bas ich gepachtet habe, ift Freunde in Rugland? Beshalb ichreibt ein wenig ju leicht, bagu etwas ftei- niemand? Ift's nur Tragheit, Die binnigt, fo gab es nur 10 Bu. Beigen bernd im Bege fteht? 3ch weiß bie per Ader infolge vielem Sturm, ben mir Abreffen ins Orenburgiche binein nicht, lettes Fruhjahr hatten. 3ch betam fonft hatte ein Brief von uns euch fcon nur 12 Bufchel Bafer und Gerfte per aufgefucht. - Bie ich horte ift Schma-Ader; alfo Beigen 360 Buichel, Gerfte der David Toms, Bruder meiner 75 Bufchel und hafer 125 Bufchel. Frau, wohnhaft im Orenburgichen, jum ben; aber bis jest haben wir ziemlich viel worfen. Gie hatten nichts anderes als Run ihr Lieben, habe ich Gud, ob- Brediger ermählt. Wenn fo, bann, Doch etwas bon unfern Umftanden mit- Bernh. harber beherzigen: "Sucht ber Boben fich an die Raber flebt, boch Seelen ju ermeden, wenn ihr nicht fel- wenn man Bebulb hat geht es icon, benn ber ichlaft!" - Bo wohnt Rornelius aller Anfang ift ichwer. 3ch habe nicht viel tann man ausgezeichnete Speifen begeforbert, bon euch horen gu laffen, Driedger, Frang Samagti, Gerhard Zeit, werbe nachftes mal mehr ichreiben. denn ich möchte febr gerne mal wieder Dud, Ifaat, Joh. und Jatob Toms? Gruß an alle Lefer ber Runbichau. Guer pa's mit ber Berwendung bes Maifes etwas von ben lieben Eltern, fomie Bo diefelben fruber wohnten, weiß ich, bon ben Gefcwiftern boren. Die lege boch ob fie noch da find, ift ja unficher. ten Briefe die ich von meinen Gefcwif= Und wo hat mein Bater Abraham Ens tern David und Jatob Toemfen ge= gegenwartig feinen Bohnfig? Mochte lefen habe erhielt ich bor nun bald ibm ichon einen Brief geschrieben baeinem Jahr. Auch die Geschwifter auf ben, weiß jedoch nicht, wohin berfelbe dem Fürstenlande: Johann und Ror- ju adreffieren ift. - Wie mare es, nelius Friefens; warum lagt ihr nicht wenn meiner Gattin Ontels mal an einmal etwas von Guch boren? Sabe uns fchrieben? Da find in Ofterwid foon oft in ber Boft nachgefeben um (Rugl.) Ifaat, David und Diebrich fieblers Jatob Lopp, (hierher gezogen aus mal Briefe gu betommen, doch immer Rlaffen und Bilhelm Jangen; fie, die bem Dorfe Furftenwerber, Salbftabter Dergebens. Wie geht es boch Bernhard Frau bes Jangen ift bie Tante meiner Bolloft, Gouvernement Taurien, Ruft) Jangens, Alexanderfeld, Gud : Rug- Frau. Burde auch gerne feben, wenn land, mit welchen wir Rachbarn maren; ich einmal von Seiten meiner erften ob fie noch unter den Lebendigen find? Gattin Ratharina Mantler, Tochter Much die beiden Beter Wiebes, welche des Rorn. Mantler im Riederchortig. auf Alexanderfeld gewohnt haben oder Aus erfter Che habe ich eine Tochter Jatob Teidriebs, Reuofterwid; find fie Marie, geb. b. 16, Febr. 1887 a. St. noch alle am Leben? Lagt bon Guch Mus zweiter Che find folgende Rinder: welcher auf Gafitof als Miller bient, Marg a. St., Sohn David geb. 1893 geb. 1896 b. 6. Ottober n. St. und Bintler, Manitoba, Canada. Cohn Jatob geb. 1898 b. 16. Januar. Diefes Familien Regifter möchte mein

Montag ben 17. Januar, murbe big fein, weil meine Schule eine ber Die Tochter bon Gerhard Roop begra- borberften mar. Jest barf ich aber mohl froh fein, daß meine jegige Schule werben. überhaupt ba ift. Will jedoch hoffen, wenn mir Leben und Befundbeit gefriftet wird, auch biefe Soule nach meiner Methode mir ju bearbeiten. -Beimftatte unweit Langdon R. D. Beg im Frühjahr gut ift, binfahren und mirten auf berfelben. Mit Gamilie gleich hingehen kann ich nicht, ich muß erft allein bin und uns eine Bobnung fertig ftellen .-

Bom Ontel beiner Frau, David Lo- ftellung, außer bem Riefen-Mais-Gewen, tann ich auch einen Gruß geben. Er wohnt unweit bon hier und gebort Suß, jur Musführung tommen, und Bramie für das Pflangen bon Baumen. jur Rubnerweider Schule. Soviel ich weiß, find fie bei Lowens gefund, au- Ruche, in der alle Artitel für Lebens-Ber ihre Schwiegertochter, Die Gerhard bedurfniffe, Die aus Mais gewonnen, jabit. Der bochfte Breis für einen Ader Da ber briefliche Bertehr gwifchen Abreffen, besonders die der Orenbur- uns und unfern Freunden in Aufland, Reufelbiche, die ift vielleicht nicht fehr der Menge jum Roften gereicht werden. ift \$2.50. Renville County erhielt \$4,000 beschenfte fie ihrem Batten mit einem braun gebaden, wurde von allen Guwas von fich horen gu laffen, entweder bes in Rronsthal berftorbenen Johann | Maisbrod follte Allen jum Berfuchen

Abraham Ens. Altona (Rudnerweide), Manitoba,

Canada.

Erfundigung. — Ausfunft.

Ber eine Austunft erteilt ift gebeten maugeben, in welcher Nummer die betreffende Erkundigung abgebruckt war.

Im Intereffe ber Fragesteller bitten vir bie Lefer, wenn fie an biefer Stelle Frandigungen nach ihnen befannten Ber-onen finden, biefelben barauf aufmertfam zu

- Da bie lieben Lefern ja miffen werben bağ mein früherer Aufenthaltsort in Rorb Datota mar, fo follen fie auch wiffen bas ich jest mich auf bem jogenannten Ruften: lande befinde. 3ch will nun auch horen laffen wie wir es angetroffen haben. Ja, viel beffer als wir es uns vorgeftellt ba= Regen, welches uns neue Untommlingen nicht am Beften gefallen will; benn bas Bauholgfahren geht ziemlich ichlecht, weil Mitpilger nach Bion, B. S. Rung,

Mufruf.

Gaft Bernard, Tegas.

Der Bevollmachtigte in Erbichaftange legenheiten bes Jatob Bopp bon Reu halbstadt, Orloffer Bolloft (Sagrabofta) Bouvernement und Rreie Cherfon, - Ab: raham Jangen forbert bie Erben bes hier im Februar 1896 berftorbenen Unauf, fich brieflich bei ihm, bem Bevoll: machtigten Mbr. Rangen, ju melben mit genauer Angabe ihrer Abreffen. Die Erben find zwei Schweftern bes Berftorbe nen, bie an folgenbe Manner verheiratet find: 1. Rigat Bomen und 2. Seinrich Faft, von welchen Lowen aus ber Do: lotidna bor mehreren Jahren nach bem Staate Minnefota und Faft nach bem Staate Dafota (Rorb = Amerifa) aus: manberten. Das Erbe beträgt für jebe Schwefter (bie ihren Borvaters: und Familiennamen angugeben bat) 183 Rubel Gilber. Der Bevollmächtigte

Abrah. Jangen. Mbreffe : Russia, Gouvernement, Kreis Cher

son, St. Beresnegowatoje, Orloffer Wollost Neuhalbstadt. Herrn Abraham Janzen.

Unser Mais im Ausland.

Muf ber Barifer Musftellung im Rabre 1900 mirb eine umfaffenbe Musftellung von Dais und Daisprodutten ftattfinden. Dies follte gur Regel bei 3ch habe im vorigen Sommer eine allen Beltausstellungen gemacht merben. Der Dais an und für fich bietet aufgenommen und will fo fobald ber in feiner eigentumlichen Geftaltung bie befte Belegenheit jur wirtlich pitores. ten Bufammenftellung und wenn eine fothe in ihrer originellen Beife gruppirte und hubich arrangirt ift, befist fie eine ungemein große Ungiebungstraft. Run lieber Schwager Joh. Tows! Dies follte auf der Barifer Beltausmalbe bon einer Groke bon 40 bei 60 amar in Geftalt einer großen Daisgeboten werden, die basfelbe bisber

> Alles, mas für ben Bebarf unferes die Renntnis der Zubereitung desfel- fein. ben für ben Tifch in ber berichiedenften Mais mar bisber außerhalb ber Ber. nog ibn nur unter ben armften Rlaffen der füdlichen Staaten Europas.

Das Maismehl, welches man bor etlichen Jahren nach Irland gefandt hatte, murbe bon ben beinahe am Berbungern ftebenben Irlanbern megge-Baffer, um daffelbe damit ju mifchen und glaubten natürlich, bag ein folches Futter für Pferbe genüge. Aus Mais mit anderen Stoffen gemifcht, reiten und wenn wir die Bolfer Guroin ber Ruche vertraut gemacht baben. merben mir auch auf ben Abfas eines unferer Sauptprodutte rechnen tonnen. (A. u. G. 3tg.)

Früchte die beste Medizin.

Es ift erftaunlich, welch' großen Urgneifcat die reifen Früchte bergen. Die häufige Beobachtung der guten Birtung derfelben hat mohl zu der landes= läufigen Rebensart geführt, daß das Obft febr gefund fei. Die Beintrauben, befonders die blauen, find überaus nahrhaft und blutreinigend. Ihnen folgen im medizinifchen Wert bie Pfirfiche, Die jedoch nicht überreif fein burfen und früh Morgens, gang nüchtern am gefündeften find. Gine taglich Morgens nüchtern gegeffene Apfelfine (Orange) ift ein vorzügliches Mittel gegen ichlechte Berbauung und beilt bei lantochte Mepfel find jungeren Rindern geradezu unentbehrlich und machen es ben ohne unangenehme Bulver und Mischen ung geiner Forsten und Waldlande-ung auszukommen. Der Saft der To-maten ist ausgezeichnet bei Leber= und Darmbeschwerden, und der Saft der Waldland gekauft, wovon etwa 100,= Waldland gekauft, wovon etwa 100,= Tenleiden geradzu unschäften. Er kann vernleiden geradzu unschäften, und jest fühle ich als ob ich vond 50 Jahre keben tönnte. So lange Alleinkaten, und jest fühle ich als ob ich vond 50 Jahre Bein vond packen soll jurchen haben, soll vie halte ich biese hein batten, walde ebenio glänzende vernleiden geradzu unschäften, und jest fühle ich als ob ich vond 50 Jahre Bein vond soll dares Alleinkaten, und jest fühle ich als ob ich vond 50 Jahre Bein vond packen vond daers daben sind, batte ich biese hein batten, walde ebenio glänzende vernleiden vernesigen batten, welche ebenio glänzende obne unangenehme Bulber und Difchropa. Da ich aber nicht überall hintomsmen kann, so dachte ich, durch die Rundschau einen Wint zu geben. In Altbergthal war ich vier Jahre Lehrer. Wäre auch noch immer als Rundschau einen Wint zu geben. Benn die vier Jahre Lehrer. Wäre auch noch im einer Freunden welche sind, die mit die ver günstigen commerciellen und andern Orten, so möchten sie nach Prangenau, (Molost Gnadensch) komsmen, oder mir Reisegeld schiefen, dand die men, oder mir Reisegeld schiefen, dand die men, oder mir Reisegeld schiefen, dand die der nicht in Frieden bleiben. Hier die gemen zähle.

Bruder Kornelius Funt, der so lange ein noch immer als kehrer gedient. In Altbergthal war ich verstanden werden, wo man ja überhaupt seiner Citrone in einer Tasse heißen work sauften wir noch bentersen, wo man ja überhaupt seiner Gitrone in einer Tasse heißen Wachfrage nach Mais im Ausland.

Der Gefamterport beließ sid aus nicht verstanden sein, als ob in die gerne bereit sie zu bestaden.

Bruder Kornelius Funt, der so längen werden werden, wo man ja überhaupt seiner Gitrone in einer Tasse heißen werden wir noch benerken, das seigede wers werden mag. Der Staat hat sich das besiegede vers wenden mag. Der Staat hat sich das bin ich der Krantlenslude! Ein Sasse käufer nund kabers wir die ein und follte nur bei Reigung zur Cholera gemieden werden, wo man ja überhaupt seiner Gitrone in einer Tasse heißen werden wir der einer Citrone in einer Tasse heißen. Han das der einer Gitrone in einer Tasse heißen werden wir der einer Gitrone in einer Tasse heißen. Der stäte seiner Gitrone in einer Tasse heißen werden wir der einer Gitrone in einer Tasse heißen. Ranke und nober einer Sasse kafervoir, desse meinten das ein und follte nur bei Reigung zur Cholera gemieden werden, wo man ja überhaupt seiner Gitrone in einer Tasse heißen. Der sie seiner Gitrone in einer Tasse heißen. Der stäte seiner Gitrone in einer Tasse heißen. Ranke ein und sollte nur bei Reigung zur Cholera gemieden werden, wo man ja überhaupt seiner Gitrone in einer Tasse heißen. Ranke ein und sollte Brombeeren, mit Buder eingefocht, ift prattifc ohne Roften gefichert. lange in Ranfas gewohnt, ift überge- wir alle gur Bahl ber Frommen gehor- ben fechs Jahren belief fich ber Durch- ein vorzügliches Beruhigungsmittel bei fcnitts-Jahreserport auf 66,000,000 Suften, ebenfo eine Marmelade aus feiner Tochter Belena Biertel Stion weibe Lehrer unter fechgehn Rindern. Bufbel. Die ftatiftifigen Rachrichten fcmargen Johannisbeeren, mit Buder gan haben diefen Binter ungewöhnlis Land wohnen und bewirtschaften, fo 3ch bente, man ift mit meinen Leiftun- vom Jahre 1896 rechtfertigen bie Un- eingetocht, mit beigem Baffer angerührt den Erfolg, einmal wegen ber Ergiebiel wie möglich; doch jest wohnt er gen meiftens zufrieden, will aber nicht nahme, daß die Berwendung des Mais und Abends vor dem Schlafengeben bigfeit ber Jagd und dann wegen ber in meinem Saufe und wird die beiden nur dabin arbeiten, um eine freund- in Europa immer vollstumlicher wird. getrunten. Bei Stropheln ift ein aus vermehrten Rachfrage nach Beigen aller In der Mitte bes Geschäftsblods, aute Schwestern, Lena und Maria (feine ichaftliche Beziehung mit den Eltern Der ameritanischer Rommiffar, der Die- Schleben, (wilden Bflaumen) getochter Arien. Auch Die bezahlten Preife find Runbicaft, viel Arbeit. Gin Deut-Tochter), die meine Rinder nach dem Der Schuler ju haben, fondern fo viel fes Miffionswert ausgeführt hat, war und ftatt des Baffers talt getruntener hoher wie feit langen Jahren, fo brin- fcher wurde die beste Gelegenbeit haben, Tobe meiner lieben Frau verforgt ha- ich vermag, will ich mir das Bohl der Charles 3. Murphy; er mar im bod- Thee augerft beilfam, und die auf der gen die Belge der roten Fichfe \$1.50, bier fich eine gute Exifteng ju fichern. Dienftes in Altbergthal durfte ich freu- Belt für eine murdigere Beachtung bes Froftbeulen. Die Ratur bietet uns fo- 10 Cents, ber Rerge 50 Cents bis

Rahrungsmittels Propaganda ju ma- mit unerfcopfliche Reichtumer bon anchen, follte in jeder Beife fortgeführt genehmen Beilmitteln, beren Birtung

auf beiden Ufern großen Schaben anrichten, ju bermeiben.

- Brown County in Minnefota erbalt vom Staats-Auditor \$1700 als Es murben im gangen Staate über \$20,000 für diefe Berbefferung ausbezweiter Stelle tommt Brown County befonders vorteilhaft ift Die Jago auf und an britter Stelle Siblen County mit \$1,400.

-Ueberall aus bem Weften wird berichtet, daß die Famer heuer mit bezahlen ber Steuern nicht nur fcnell bei Elend, welches herr Billiam J. Brhan ben Farmern für den Fall ber Bahl McRinlens in fichere Ausficht ftellte, Mais im Auslande notwendig ift, ift icheint es alfo boch nicht fo fchlimm gu

- Seit ber letten Saifon bat tich Gaumen fomadhaft gugubereiten. Bon ber pacififchen Rufte nach Japan that-Roch ober Rochin muffen es bem Gau- Bacific-Bahngefellichaft mitteilt, liegen Staaten allgemein verachtet, man ge- werben follen. Es find nicht genug Dampfer porbanden, um eine Unbauf= Waren für den Orient ju berhindern.

> - Der Aderbau Colorados ift auf bem beften Bege, bem gangen Lanbe els leuchtendes Borbilb borangugeben. Die fünftliche Bewäfferung hat Bunder bewirft und ift noch lange nicht gur Bergleich mit bem Beften aus, was Jahre find für alle biefe Erzeugniffe, wohl durch ein gunftiges Bufammen= wirten von Umftanben, gute, fogar febr gute Preife erzielt worden. Dig: ernten find nirgends in jenem Staate gu bergeichnen.

- Das Aderbau-Departement hat einen neuen Betrug der westlichen Mild-Meier entdedt. Er befteht in bem Bufat bon Baumwollfamen-Del 3um Rahm, welcher dann eine um so-viel settere Butter giebt. "Das Schlimmste." beist es in dem betref-Schlimmste." beist es in dem betref-Schlimmste," heißt es in dem betreffenden Departements-Bericht, "ist es,
daß dies ein Fett ist, dessen Jusah
man weder vorher noch nachher merten
kann!" Wie wäre es, wenn die hier
in Betracht fommenden Dairpleute sich
von diesem offiziellen Stoßseufzer rithkonn biefem offiziellen Stoßseufzer rithkonn weber vorder den bei der Gentlern der gegen bei der den gar
kein werden. Weine Füße konnte ich gar
nicht warm bekommen mein Schulern, sich vor bestigem
kein werden. Weine Füße konnte ich gar
nicht warm bekommen mein Schulern. Schlimmfte," beißt es in dem betrefren ließen und fich in Butunft ftatt bes Baumwollsamen-Dels des Castor-Dels meinen Kopf nicht bewegen vor Schmerg. bedienten, welches noch fetter ift, und Der letzte Doftor, ben ich hatte, sagte, ich gerem Gebrauche faft grundlich. Ge- von bem man boch wenigftens hinterher Etwas zu merten befame.

Müttern und Bflegerinnen möglich, gifch fur ben Schut und bie Erweite- Rreugmeb (bas ift mas bie Mergte niemals in beliebender Menge genoffen werben "Indian River Co." getauft, ichließt Rejultate zu verzeichnen haben.

- Die Belgjäger im füdlichen Dichi-

Taubbeit kann nicht geheilt werben durch lotale Applikationen, weil sie dem ranken Teil des Ohres nicht erreichen können mur etwas zu beachten notig hat, um sie erfolgreich anzuwenden.

Buntes Allerlei.

Die von den Ber. Staaten und Wexito eingesepte internationale Grenztomissisch und hat sich auf einen Plan zur Kegulierung des Rio Grande nahe El Baso geeinigt, um die beständigen les kerfemmungen dei Regenzeiten, die auf beiden Ufern großen Schaden anstigen Obersächen und der kerten der neutzundet, welcher auf beiden Ufern großen Schaden anstigen Obersächen ist eine entzünnbeter Zustand ber schleinigen Versächen ihr gang gesen ein der gehoben und beie Röhre wieder in ihren gehörigen Aufmad versächt werden kann, wird das Gehör für immer getstört werden: neum Fälle unter zehn wichs als ein entzünnbeter Justand der schleinigen Obersächen ihr werden.

weinigen Obertaden ift. Wir wollen einhundert Dollars für jeden (burch Kataren verursachten) Fall von Eaubheit geben, den wir nicht durch Einendenen von Hall's Katarenkur heiten können. Last euch umsonst Eirculare kommen.

3. 3. Chenen & Co . Tolebo, O. Berfauft von allen Apothefern, 75 c. Sall's Familien Billen find bie beffen.

\$1.50. Biele Farmer berdienen gegenwärtig mit der Jagb nach diefen Tieren eine fcone Summe Gelbes, Stinftiere, beren Belg von 10 big 90 Cents bringt, auch bas Del berfelben wird gut bezahlt. In manchen Gegenben find gange Familien mit ber Jagb auf diefe Tiere befchaftigt, wodurch ibnen ein annehmbarer Winterverdienft entftebt.

- Commander Booth= Tuder ift borige Boche nach Californien abgereift, um fich perfonlich von bem Stande ber Dinge in Soledad, nabe Monterrey, ju überzeugen, wo bie Beilsarmee eine Rolonie ju gründen beabfichtigt. Die neue Rolonie umfaßt 500 Ader, und Form. Alle Cerealien verlangen ihre die Ausfuhr von rober Baumwolle aus die meiften Sauschen find bereits unter besondere Behandlung, um fie für den ben füdlichen Staaten und den hafen Dach und Fach. Besiedelt ift die Farm noch nicht, aber nur furge Beit noch, ber Natur wird bas Rorn gefchaffen, fachlich verdoppelt. Wie die Southern und reges Leben wird fich entfalten. Der Commander ift feft bom Erfolge men angenehm gufagend bereiten. Der jest in San Francisco 15,000 Ballen Des Unternehmens überzeugt, umfo-Baumwolle, Die nach Japan verfchidt mehr, als Claus Spredles in der Rabe eine Buderfabrit errichtet. Un ihm wird man für die Rüben, die auf ber ung bon Baumwolle, wie auch anderer Farm gezogen werben follen, einen bereitwilligen Abnehmer haben. Bei Auswahl ber Roloniften ift man auf's forgfältigfte ju Berte gegangen. Dan bat Leute gemablt, die mit bem Land. leben bertraut find; einige bon ihnen berfügen noch über, wenn auch geringe, Beldmittel. Jede Familie wird gebn Bolltommengeit ausgebildet. Obft, Ader Land erhalten und eine wochent-Getreide, auch bas Bieh halten ben liche Abgabe bon \$1.50 gu entrichten haben. Auf diefe Beife wird bas Amerita produziert. Im verfloffenen Grundftud binnen wenigen Jahren amortifiert. Der Farmer ift bann Berr auf feinem eigenen Brund und Boben.

> Reun Aerzte und keine Seilung.
>
> — Folgender Brief wurde und von den Eigentimern von Forni's Alpentiauter Blutbeleder jur Beröffentlichung überges den. Es fügt ein neues Blatt zur Palme diese herrlichen heilmeinels. Korip Ropalton, D. Dr. Peter Fahrny! Werter herr:
>
> - Folgendes Zeugnie über die Wirglichen und Berter ung Ihres wertvollen Alpentiauter Bluteleder und Gellede, in unterer Teufe nicht warm befommen, meine Schultern folle aufs Land geben, aber bennoch murbe won dem man doch wenigstens hinterster Etwas zu merken bekame.
>
> — Der Staat New Yort tritt eners Gin paar Flaichen bes Blutbeleben bes

en merben fann.

Gine gute Gelegenheit!

Gine Lot an Mainftrake mit Schmiede und Befdirr gu faufen.

Jacob Baptomsti, Inman, Ranias. 2-5'98. Das neue New York.

Gin Greignis bon nationaler Bebeutung mar die Berfcmelgung ber groß. Queens, annahrend \$13,273,079.25; ten Stadt bes Landes, Rem Port, mit Richmond, \$3,552,123.67. Die Rober biertgrößten, Broofinn, und ben ften ber Stadtverwaltung fcat man umliegenden Ortichaften, wodurch mit fürs erfte Jahr auf \$62,920,882.44, bem Gintritt bes neuen Jahres ein wobon auf Manhattan und Brong fünfmal größeres, an Boltsgahl nahezu \$46,402,743.16, Brootinn \$15,172,= berdoppeltes, neues New Yorf ins Da= 116, Queens annahrend \$298,505,

Bater Aniderboder, der alte Soug= geift aus der Beit Nieum-Umfterdams, hatte ben Beginn ber neuen Cpoche, in welche die gute Stadt Rem Port mablt 20 aus 40 Staatsfenatoren und mit dem zwölften Glodenichlag des 61 aus 150 Mitgliedern ber Affembly 31. Dez. 1897 eintrat, brunten an je= bes Staates. In Bezug auf Beim= ner hiftorifden Stelle abgewartet, mo ftatten aber bleibt fie weit hinter Philaeinft in ber Rabe bas Denfmal bes belphia gurud; die Debrgahl ber unbritten George ftand, das die New Dor= geheuren Bevollerung wohnt in Mietsfer beim Beginn des Unabhängigfeits= tafernen und "Flats". In Sinficht friege niederriffen, um Rugeln daraus auf ihren hafen und ihre Bafferfronte, ju gießen, wo noch hundert Jahre Die fich 353 Meilen weit erftredt, überfruber Jacob Leisler, ber Frantfurter, trifft fie alle andern Stadte der Belt. juerft die Unabhangigfeit ber Rolonie Thatfachlich ift die neue Metropole, gegen britifche Uebergriffe verteibigte ungleich London oder Paris, am Meere und fein Leben fur Rem Dorts Frei- erbaut. Ginige ihrer Stragen enben beit ließ.

den Bugen lag tiefer Ernft und es ichmalen Streifen Festland gugefügt ging ein Bittern durch die gedrungene bat. Ber um die Stadt herumreifen Beftalt, als er, mit dem Berhallen des will, muß zwei Drittel der Reife gu letten Glodenichlages, aus bem Bu- Baffer jurudlegen. Große Bruden fen unter dem braunen Rode ein Buch find gebaut, um die berschiedenen Teile berborzog und es in weitem Bogen ber Stadt ju verbinden, und viel mehr bingusichleuderte in Die por ber Steinmauer brandenden Wellen.

Es war die alte Städteordnung für Rem Port, die Ronfolidationsatte, ober, wie fie profaifch bieg: Rapitel 410 ber Gefete von 1882, verfaßt von ftande ju bringen. Die Ronfolidierung ger Borfahre bes neuen Mayors bon einfach eine Frage der Beit, ba die Beter B. Olnen und B. C. Bhitnen. Da trieb bas Gefegbuch hin, unter icon bor funfzig Jahren jum erften fter der Stadt das Burgerrecht erhalten gungen faft vollftandig durch ben enorwelchem Rem Port fünfzehn Jahre Male ernftlich borgefchlagen. lang regiert wurde und groß und ein Mann lebt noch, ber ben Unfang Teilung in Boroughs-Amtsmachtig geworden ift. Und aus leuch- und die Bollendung diefes großartigen tenden Wellen flieg ein feuchtes Beib, Blanes gefeben hat. Das ift 3. G. T. Die Rige Pavonia, fie reichte auf Schilf und Algen dem Schutgeift einen neuen Borfchlag jum erftenmale auftauchte, Folianten, den Charter für Groß-Rew Magor von Brootign mar und feitdem Port, bas Gefet, bas beute gilt für einer ber bornehmften Befürmorter ber ein Gebiet von 320 Quadratmeilen Ronfolidierung gemefen ift. Brootlyn mit beinahe 3½ Millionen Ginwoh- hat die ersten Schritte gur Bereinigung Boroughs stehen in demfelben Berhalt- und Stromung bin und bergeschleubert. nern, Die zweitgrößte Stadt ber Welt, gethan. Behn Jahre bor bem Burbie nur um eine Million Ginwohner hinter London gurudfteht.

Bröße und Bevölterung ber neuen Stabt.

Die neue Stadt Rem Port umfaßt ein Gebiet von 35 Meilen Länge. Geine Nordgrenze reicht an Jonters, feine Subgrenze an ben Atlantifchen Ocean, ba mo beffen Wellen Die außerfte Gubfpige bon Staten Island beleden. Es erftredt fich bom Budfonfluffe oftwarts bis faft in die Mitte bes County Queen auf Long Jeland. Es umfaßt Die alte Stadt, Die jest die Boroughs Manhattan und Brong bildet und fast 2,000,000 Ginwohner bat; die nun= mehrige Borough Brootlyn, die, obawar erft 1834 inforporiert, mehr als eine Million Menfchen in Die Metropole bringt; augerdem bas fleine Long Island City, andere ausgefuchte Teile Des iconen County Queen, und folieglich das gange Staten Island, bas für fich allein ein County bildetim gangen alfo ein Reichsgebiet bon brei gangen Counties und einem Teile bes vierten. Die Ginmohnergahl über-Reigt die von Chicago um zwei Dillionen, die bon Baris um eine Diflion: felbit London durfte bald überflügelt fein, da die Bevolferung hier rafcher junimmt und mehr Raum jum Bad= fen borhanden ift. Go groß ift bie Riefenstadt, daß man es geraten bielt, fie in fünf Boroughs gu teilen, beren jede ihren eignen Brafibenten bat, um für ihre Intereffen und öffentlichen Berbefferungen zu forgen, und in ber ftabtifchen Befeggebung ("Munici= pal Affembly") ihre Bertreter bat. Die funf Boroughs beißen: Manhattan, Brong, Brootign, Queens und

Eigentumsmert, Soulben 2c., 2c,

Rem Dort fteigen ins Ungeheure. Dies icheinenden Beit einen gang neuen Freis moberne ameritanifde Babplon bat brief entworfen und einen Regierungs-1002 Meilen gepflafterter Stragen, plan ausgedacht, der in einigen Din-1156 Meilen Abzugeröhren und 531 fichten originell ift und als Banges bon Reilen Stragenbahnen. Es hat bem, worunter die alte Stadt fich ent-6587 Ader Bartland. Der abge- widelt hat, febr berichieben ift. Diefcatte Bert feines liegenden und be- fer Freibrief murbe bon ber Legislaweglichen Gigentums beträgt \$2,778, | tur angenommen, paffierte trop ber 650,669. Seine Gesammticuld be- Betos bes Mayors Strong und Bur- nennungsgewalt junachft tommt ber grabt die Rartoffeln aus. Sie fagt lauft fich auf \$325,017,830.23, nach fter jum zweiten male und murbe leg- Rontroller, ber auch auf vier Jahre ben Baumftamm ju Brettern, hobelt Abjug des Tilgungsfonds auf 8232,- ten Dai von Gov. Blad gutgeheißen. gemablt ift. Der Inhaber biefer mich- biefe, fügt fie gufammen und bereitet

machfen. Sie verteilt fich wie folgt: Manhattan und Brong, \$228,018,-033.78; Broofinn, \$85,174,585.53; Richmond \$447,517.67 entfallen.

Bei ber erften Wahl hat die Groß. ftabt 537,000 Stimmen abgegeben. Sie hat 16 Bertreter im Rongreß, am Deeresgeftabe. Gie fteht auf ei= Auf Bater Aniderboder's freundli- ner Angahl Infeln, benen man einen noch werden nötig fein.

Die Befchichte ber Ronfolidierung. Es hat viele Jahre erforbert, um

Rur bat. Stranaban, ber um jene Beit, als ber gerfriege murbe ber Borfchlag bon ber Legislatur ermogen. Der ftartfte Biberftand ging damals von Rem Port aus und die 3dee murbe fallen gelaf= fen. Rach vielen Jahren murbe ber Borichlag bei einem Bantett ber Sanbelstammer bon Brn. Stranaban erneuert. Bor etwa gebn Jahren ernannte die Legislatur eine Rommiffion, um die Ratfamteit ber Bereinigung Monate nach Belieben irgend welchen und warf fie, um fich ihrer zu entlebibeider Stadte ju unterfuchen. 2Inbrem B. Green mar Borfiter Diefer Rommiffion und herr Stranaban ein Mitglied derfelben. Ginige Jahre lang feste Die Rommiffion ibre Arbeit fort, obne im Bolte viel Intereffe gu ermeden. Rem Port ichien mohl mil= lig aber gleichgültig; in Brootlyn fchien ein Biderftandsgefühl vorzuherrfchen. Endlich, 1894, paffierte in ber Manor ift auf vier Jahre gemahlt und Gemaffern ber Staaten fortzupflangen Legislatur eine Bill, welche anordnete, daß die Frage der Ronfolidirung bem Bolte gur Abstimmung vorgelegt werbe. Die Abstimmung erfolgte im November jenes Jahres. Das alte Rem Port 37,000 Stimmen Mehrheit für Ronfolidirung, Rings County, b. b. Brootlyn, jedoch nur 277. Richmond, Staten Island, ftimmte mit großer

Erop ber gunftigen Abftimmung aber mare ber Blan burchgefallen, menn nicht Senator Thomas G. Blatt, der Staate, eine Barteimagregel baraus gemacht hatte. Gov. Morton ernannte eine Rommiffion, die fich aus ben Manors ber gu bereinigenden Stadte und hervorragenden Bürgern gufam= menfente, um einen Freibrief abaufaf. fen; bagu gehörten Ben. B. F. Tracy, der jum Borfiger gemahlt murde; Geth Low, Ermanor Gilron, Ben. S. Q. Boodford, der nunmehrige Befandte Stragen, Stragenbabnen, in Spanien, und Andrew S. Green. Diefe Rommiffiion machte fich an die Arbeit und hatte in einer angefichts bes Die Statiftiten bes neuen Groß- großen Unternehmens mertwürdig tura

borausgegangen mar.

Der erfte Dapor ein Abtomm ling ber alten bollanber.

Die Befdicte Diefer erften Mayors. mahl ift noch zu frifch im Gedachtniffe bes Bolfes, um bier eine Bieberholung gu benötigen. Bas immer bie Abficht Senator Blatt's gewefen fein mag, Thatfache ift, daß er die großartige Stadt New Yort fchuf, nur um fie in die Bande Tammanns fallen gu laffen, bas fich nicht an ber Bewegung für bie Ronfolidirung beteiligt batte.

Die Babl fiel auf Robert A. Ban Bud als den ersten Mapor des neuen Stadtmefens, fr. Ban Bud ift ber gewaltigste Bürgermeister auf Erden. denplage und Florida feufst jest unter 3war hat der Lord Mayor von Lonbon ein größeres Behalt und entfaltet lich dorther berichtet, ift dort eine Uegrößeren Bomp, allein Mayor Ban bermucherung ber hnacinthen eingetre-Bud hat eine großere Gewalt als man- ten, Die alle Fluffe gu verderben broht. de Ronige und die mehrften Governore, Die befondere Spezies von Spacinthen. und feine "patronage", d. h. die Mem= ter, die er zu vergeben hat, wird nur ift fo fruchtbar, daß eine einzige Pflanze bon ber bes Brafidenten DeRinten übertroffen. Er ift in der jegigen ichen Ogean in einigen Jahren ju über-Borough Manhattan geboren und ftammt von ben erften hollandifchen fuges, ftillftebendes, enthielte. Befon-Anfiedlern der Infel ab. Abgefeben von politifchen Bermandtichaften, ift unter biefer Beft gu leiben, und eine es gar nicht unpaffend, daß die neue turglich aufgenommene Photographie Stadt Rem Port, wie die alte mit einem Beigt eine durch die Anhaufung bon "Dutichman" am Ruber ihre Fahrt Opacinthen gebildete Blodabe, Die fich antritt. Grn. Ban Byd's Bahl ift um fo merfwürdiger, als die Gewalt- weitergpeflangt hat. Rur unter großen haber im Tammany Bigmam faft alle irifder Bertunft find. Umos Cum- fer hindurch; wie lange fie bie Fahrten biefe großartige Städtevereinigung ju- mings hat entdedt, daß ein gleichnamibon Rem Dorf und Brootlyn murbe einem ber urfprünglichen Burgermei- Schaufelrader faulen und ihre Beme-

gewalt bes Mayors.

die intereffanteste Studie großstädtischer men die Pflanzen, da fie auf dem finden ift. Die ichon ermahnten funf ber Oberflache und werden von Bind nis jur Gefamtregierung ber Stabt wie die einzelnen Staaten gur Bundesten, deffen Gewalt allerdings beschräntt erhielt ein Berr 2B. F. aus Edgewater ift; indeg tann ein ftarter Borough- in Florida ein Badet Samen und feste Brafidenten unzweifelhaft großen Ginfluß ausüben.

Der Mayor von New Jort ift allein befugt, Stadtbeamten zu ernennen, ner Dacht, mit ben republitanifchen bermehrten fie fich nun auf eine gang Inn "rein aufguräumen," und man erwartet, daß er, dem Befehl des Tammann Bog, Richard Crofer, gehorchend, bas auch thun wirb. Unter bemofratifder herrichaft alfo tritt bas neue meiften Biehjuchter für ihre Erhal-Rem Dort feine Laufbahn an. Der tung. Da fich die Beft aber nach anderen erhalt \$15,000 Jahresgehalt.

Die Befeggebung ber Groß= ftabt

beißt "the Municipal Affembly" und befteht aus zwei 3meigen. Der bobere genannt "Council" (ber Rat), ent-Brafident besfelben wird, wie ber Dagebn Stadtratsbegirte, beren jeber eine murbe bie Spacinthen rafch genug in Der untere Zweig ber Staatsgefegge- binmeggufegen und fie bann mit fcmebung ift die "Board of Albermen," Die ren Balgen ju Brei gu berftampfen. aus fo vielen Mitgliedern befteht als Undere ichlagen vor, Spieren über ben es Affemblybegirte innerhalb der Stadt- Blug gu errichten, Die Bflangen eingugrengen giebt. Diefe Beborbe mablt fammeln und fie gu berbrennen. ihren eigenen Borfiger. Die "Councilmen" (Ratsherren) bienen je vier Jahre, die "Albermen" nur zwei. Der Borfchlag einer aus zwei Zweigen beftehenden Stadtgefeggebung murde bei ber Borlage bes Stadtfreibriefes ftart fritifiert und bas Birten berfelben wirb allenthalben mit Intereffe beobachtet. Die Affembly befteht aus 90 Mitgliebern, ift aber noch lange nicht fo groß Martt. Die Dafdine maht bas Gras, wie der Londoner Stadtrat, welcher ichneidet bas Getreide und bindet es 232 Mitglieder gablt.

S. Coler.

zwei Jahre wird fie ficher noch ftart folidirung am 1. Januar 1898 ftatt, Brootlyn, der bor einigen Jahren aus fertigt Fenfterrahmen und Thuren; fie fachufetts und Connecticut enthalten nachbem die Wahl des Mahors und Illinois tam und 1895 als Mitglied treibt die Nägel ein und bohrt Löcher. andere Stadtbeamten im Robember ber Aftienborfe gemahlt murbe, ber aber nie als öffentlicher Mann auftrat, bis Croter und Delaughlin ihn für Diefe Stelle ausmablten. Er ift ein Mann bon gutem perfonlichen Charat- gemacht. ter und mag fich ju einem guten Eretutivbeamten entwideln; jeboch icheint es Schatamtsfetretar Fairchild und bem vorigen Controller Fifch, die beide gegen ihn liefen, borgezogen hat.

(Weltbote.)

floridas Blumenplage.

Rorbamerita flagt über eine Sperlingsplage, Auftralien über bie Ranineiner - Blumenplage. Wie man nam= um die es fich in diefem Falle handelt, genügen murbe, ben gangen atlanti muchern, wenn er anftatt Salamaffer bers ber St. John's River bat fdmer bei Balatta quer über ben gangen Fluß Schwierigfeiten winden fich die Damp= überhaupt noch fortfegen tonnen, ift men Pflangenanbrang gehemmt werber. Un und für fich ift die Blume febr icon, und ber Unblid, wie Deilen Brog-Rem Port ift nicht nur eine und Meilen Baffers in die üppigften neue Stadt; es hat auch eine neue Re- Garten verwandelt find, ift mabrhaft

Die besondere Art bon Spacinthen. bon benen bier die Rede ift, ift in Be= ihn in einen Teich. In unglaublich turger Beit füllten die Blumen beffen Bett berart aus, daß er ju nichts an-Fischerei und andern Erwerbszweigen gang bedeutenden Schaben gugefügt; nur das Bieb icheint fie als Rahrung fehr zu lieben, und deshalb bitten die fcheint, ift bem Rongreg ein Befuch jugegangen, um bem Uebel noch rechtdings große Beldausgaben erheifchen, entgegengutreten.

Die tlimatifden Berhaltniffe in Glofpricht dem Senat eines Staats Der rida find dem Fortfommen der Bflangen ungemein gunftig, und ber ichmer por, bon der gangen Stadt gemablt. fällige Lauf der Fluffe tragt fein üb-28 weitere Mitglieder vertreten Die riges dagu bei. Gine fcnelle Stromung gemefene Mayor wird Mitglied des Darin, Die Blumen mit großen Rrag-Council, hat aber teine Stimme darin. hamen von der Oberflache des Baffers

Im Zeitalter der Maschine.

Die Mafdine fammt Die Bolle, fpinnt bas Barn und ftridt ben Strumpf. Gie macht bas Tuch, maltt es und naht bie Rleiber gufammen. Die Dafdine foneibet bie Coube aus. naht fie und transportiert fie auf ben auf Barben; fie beladet bie Wagen auf Der Stadtfontroller, Bird bem Gelbe und entladet fie in ber Scheune. Gie brifcht bas Betreibe und Dem Manor an Bichtigleit und Er- pust es; fie pflugt ben Boben und 112,928.79; mahrend ber nachften Dem Freibrief gufolge fand die Ron. tigen Stelle ift Bird G. Coler bon fie fur ben Bagen ober bas Saus; fie Die Mafdine macht den Bohrer jum thun, werden wieder von einer Dafdine

ten. Sie fnetet bein Brot, roftet und Ausnahme ber Subweftede. mahlt beinen Raffee; fie macht bir Butme und Spiegel. Sie macht auch Ramen ungerteilt geblieben. bein Schreibmaterial, beine Tinte und Dhr an. Gie ftempelt beine Rleiber, Birginien gebilbet murbe. brudt beine Reitungen und Bucher. Rurg, es giebt faum noch irgend etwas bas die Dafdine nicht für dich macht.

Wachstum der Bundesdomäne.

Die öffentliche Schriftstude ber Re-Bermaltung, die gur Zeit auf Erden gu Grunde feinen Salt haben, lofe auf tion genauer tennengu lernen munichen. in Minnefota. Revada, Reu-Mexico, fenntniß herricht befonders in den al-

berem mehr zu gebrauchen war. Rurg tauft ober vergeben hat, Die fogenannte ichentungen unter Diefe Rubrit gestellt. und tann mahrend ber nachsten fechs entichloffen jatete ber Befiger fie aus Bundestomane, wird barin auf 1, Diefelben faffen insgesammt 132,441, Beamten von Manhattan und Broot- ungeheuerliche Beife. Gie haben ber Referve" 258,504,129 Ader: auf bas welches ichon gu heimftatten ausgegetaufte Louifiana-Gebiet 750,686,= im Befit von Unfiedlern ift, und bas, 855 Ader: auf bas am 22. Feb. 1819 welches ju Schulzweden vergeben ift. von Spanien getaufte Florida 35,264, 500 Ader; auf das durch ben Be trag bom 2. Feb, 1848 übertragene mexibiet pon Teras 62.266.953 Ader: auf Badeben Rauf übertommenen Teil bon Mexico 29,142,400 Ader; auf bas taufte Territorium Alasta 369,529,=

Mus den bon ben breigebn Urftagten übertragenen Landereien murden ge- fliegen' mit bem gefegneten Auftrag, bilbet: das nördliche Alabama, aus Tei- ju erfrifden, nicht die großen raufchenbedeutend größere Bebolterung bat als die See hinaustreiben. Gin Blan, ber len bon Georgia und Gud. Carolina, ben Bafferftrome mit ihrem lauten Ge-"Bog" ber republikanischen Bartei im ein Senatsdistrift des Staates. Jeder Plage Derr zu werden, besteht nun Kentuch, Indiana, Illinois, Michigan, ligen Lebens. Das Bermeiden von Bisconfin und Oft-Minnefota, aus fleinen Gunden, fleinen Unbeffandig-Birginien; bas nordliche Diffiffippi, feiten, fleinen Gehlern, fleinen Thoraus Georgia und Sud-Carolina; Ohio, beiten, fleinen Undorfichtigleiten und aus Birginien und Connecticut; Tenneffee, aus Nord-Carolina. Michigan und Minnefota waren bestrittenes Gebiet, einer Seele nach einem heiligen Leben das bereits in Uebertragungen von Daf- tennen."

Mus bem Louifiana-Rauf murben Löcherbohren, fie macht Ragel und gebildet: das füdliche Alabame, Artan-Schrauben, und die Mafdinen, die bas fas, bas nordöftliche Colorado, Joaho, Joma, bas Indianergebiet, Ranfas mit Unenahme ber Gubmeftede, Louifiana. Minnefota meftlich bom Diffiffib-Die Dafdine macht beine Fingerund Faufthandichuhe, beine Strumpfe pi, ber füdliche Teil von Miffiffippi, fonderbar, daß man ibn bem Er- und Sute, beine hemben und die Miffouri, Montana, Rebrasta, Rord-Rnöpfe daran. Sie macht ben Zwirn, Datota, Otlahoma bis ju 100 Grab der beine Souhe gufammenhalt, bes. meftlicher Lange, Oregon, Sub-Datogleichen die Schuhnägel und Schuhleife ta, Bafbington und Bhoming mit

> Das durch den Antauf bon Florida ter und Rafe und Burfte. Gie macht gewonnene Land bildet ben unter Diedas Bett worauf du folafft, ben Stuhl, fem Ramen befannten Staat. Das von worauf du figeft, das Sofa worauf bu Mexico übertommene Gebiet wurde gerbich jur Rube legft, ben Tifch, woran teilt in Rord-Arizona, Californien, du zu Mittag fpeifest, und bas Tafel- Colorado westlich bom Felfengebirge, gefchirr, worin du deine Speifen auf- Revada, bas nordweftliche Reu-Mexico, trägft. Die Mafchine macht beine Za- Utah und bas füdweftliche Bhoming. fcenubr, bein Meffer und beinen Der Antauf von Texas gab uns das Babnftoder; fie macht beinen Fußtep- fildliche Colorado, bas fudweftliche pich und beine Bodenmatten, bein Ta- Ranfas, ben öftlich bom Rio Grande felleinen und bein Toilettengerat. Sie liegenden Teil Reu-Mexicos und das macht beine Meffer, Gaheln und Löffel, weftliche Otlahoma. Durch den Gadsdein Rafiermeffer und ben bagu gebori- ben-Landtauf betamen wir bas füdliche gen Streichriemen. Gie macht bein Arizona und bas fudweftliche Reu-Bandpapier, beine Burften und Ram. Mexico, Masta ift bisher unter diefem

> Die noch bier nicht genannten Stag-Schachteln und Flaschen, worin diefe ten, welche nicht zu ben ursprünglichen aufbewahrt wird. Sie macht beine breizehn gehörten, find: Bermont, ch= Sted- und Rahnadeln, beinen Rah- mals ein Teil von Rem Port; Maine, awirn und die Spule, worauf er ge- bas urfprünglich ju Daffachufetts gewunden wird. Gie macht dir Cigarren borte; Texas, das fich annettieren ließ, und Rauchpfeifen für beinen Mund, und Beft Birginien, bas 1862 aus ben repariert dir die Rafe und fest bir ein unionstreuen weftlichen Counties bon

3m Landbureau giebt es fein Bergeichnis bon öffentlichen Landereien in ben Rolonialftagten, Teras, Rentudo. Bermont, Maine, Weft-Birginien und im Diftritt Columbia. Ueberfeste Regierungsländereien ("vacant public lands") find nach ber Bermeffung ber Befignahme und Befiedelung unterworgierung bieten in ber Regel febr trode- fen. Diefelben umfaffen insgefamt nen Lefestoff, enthalten aber wertvol= 591,343,953 Ader, bon benen 272,gierung und bietet in biefer Sinfict großartig. Sigentumlicherweife fcmim- les Material für Die, welche Die 294,120 Ader noch nicht bermeffen Befdichte und ben Fortidritt ber Ra- find. Diefe Landereien liegen gumeift Ein Regierungsbureau, womit das Arizono, Whoming, Idaho, Utah, Cagroße Buplitum ju wenig befannt ift, lifornien, Colorado, Oregon, Rord= ift das Generallandamt. Diefe Un- Datota und Bafbington. Die refervierten Landereien ("referved lands") regierung. Jede hat ihren Brafiden- neguela heimifc. Bor fünf Jahren tern, dichter bewohnten Staaten bor. find ju Gifenbahnichentungen, gur Be-Gin intereffanter Bericht über Die nugung bes Beers und ber Flotte, jur Thatigfeit Diefes Bureaus findet fich Unlage bon Bafferbehaltern, als im Jahresbericht bes Gefretars bes Bohnfige ber Indianer und als Bun-Innern. Das Gefamtge biet, welches besforften aufbewahrt; auch werden Die Regierung befist oder bereits ber- Die nicht bestätig'en privaten Land-835,017,692 Ader gefchapt. Davon 774 Ader. Außer Diefen giebt es noch Beamten abfegen. Es liegt alfo in fei- gen, in den St. Johns River. Dort entfallen auf die von den urfpringlis 741,702,365 Ader verwilligtes Land lichen Staaten übertragene "Weftern ("appropriated lands"), nämlich bas, am 30. Upril 1803 bon Frankreich mablt und gang oder bedingunsmeife

- "Gin beiliges Leben," fagt ein fanifche Gebiet 329,623,255 Ader; auf Gottesmann, "befteht aus einer Angabl das am 25. Rov. 1850 angetaufte Ge- tleiner Dinge, fleiner Borte, nicht großer Reben ober Predigten; es begeitig burch geeignete Mittel, bie aller- bem am 30. Dez. 1853 burch ben fieht aus geringen Thaten, nicht aus Bundern ober Schlachten; auch nicht eine große beroifche That eines bewunam 30. Marg 1867 von Rugland ge- berten Marthrertums macht bas mabre driftliche Leben aus. Der fleine beftandige Connenftrahl, nicht ber Blis, - die Baffer bon Giloah, die ,ftille

Mer an Rudenschmerzen leidet

fühlt manchmal als ob ihm bas Radgret brechen murbe. Ber jeboch in turger Beit wieder ST. JAKOBS OEL anwenden, es beilt fcnell und ficher.

({{{{</u>{{{}}}}}}}}}}}} Anreinigkeit im Blutes wird erzeugt, wenn bie Leber nicht richtig funttionir Dr. August Koenig's Hamburger Tropfen

pr lang beid zeich brie Geb land

weif

fcai

au l

wün Bin Jah amai Rea balb Tag gu b balb

Jah Das ein ' nigt per 9 wohl Doch getei

etwa

bon

ten !

tern

lefen

eine

bemi

nelii einm fcon mal Derg Jan land Much

Sato borer meld tann grüß

Beta will, am roba. men Run und

Bran men. bin i Br lange fiebel feiner

Land Diel in m

Töcht Tobe ben, rend finb

Die Rundschau.

ilten

rben

tan-

aho,

nfas

oui=

ffip=

ppi,

irab

mit

riba

Die-

ger=

ien,

rge,

ico,

ng.

das

iche

nbe

bas

D9=

iche

aa:

ben

eb=

ne.

ge=

eß,

er:

in

fb.

te=

lic

er

mt

en

ift

0,

a=

D=

lt

[3

n

Publishing Co., Elkhart, Ind. Rebigiert bon D. W. Jangen.

Erideint jeben Mittmod.

greis 75 Cents per Jahr.

Entered at the Post Office at Elkhart, Ind.,

2. Februar 1898.

Drivat = Rorrespondens.

ber alten Beimat, Rugland! Schon erhört. lange habe ich mich mit bem Gebanten befcaftigt, euch mal wieder ein Lebens= Lebewohl. geichen au geben. Wollte einem jeben brieflich berichten, boch tam ich auf ben Bebanten, ba die Geschwifter in Rugland fo fehr gerftreut wohnen und ich die Abreffen, befonders die der Orenbur- uns und unfern Freunden in Rugland, Reufeldiche, die ift vielleicht nicht febr der Menge jum Roften gereicht werden. gifden Gefdwifter nicht alle genau muß fagen, gang ftille ftebt, fo will ich gefund, benn am 20. ober 21. Januar Gine Blatte mit Maistuchen, fcon foau zu wenden, um euch etwas durch gende Aufmunterung machen, vielleicht fleinen Tochterchen. Reufeld ift Lo- ropaern gern angestaunt und die Ru-Die Rundichau bon unferen Umftanden wird einer ober der andere bewogen, et- wens Stieffohn und jugleich Better chen mit Appetit genoffen werben.

au berichten. Sinfict, geiftlich wie auch leiblich. Bas Rundichau etwas ju fcreiben, es Farm .- Sollten etliche meiner Freunde Ber. Staaten wird es allgemein gern len ber Steuern nicht nur ichnell bei auf biefe Tiere beschäftigt, woburch ihwir berichten, daß wir fo giemlich benn der herr Redafteur hat Sam= viel von Rrantheit. Bir haben Diefes alle Beltteile fliegen lagt. Freilich alle Freunde, Bermandte und Befannte werden? Jahr einen fehr gelinden Binter, ob- Schund nimmt Die Rundichau nicht in bon gwar es bin und wieder bis 20 Grad ihre Spalten. - Der Binter ift Reaumur gewefen ift, fo fällt es boch beuer ein fo gelinder, daß ich faft nicht bald wieder und man tann beinabe alle weiß, in Rugland einen folden gehabt Tage gemutlich braugen arbeiten. Doch ju haben. Wenn's auch bismeilen bei ju bemerten ift noch, daß wir erft im 18-21 Gr. R. talt ift, fo balt foldes halben Januar find, mas bie übrige taum 24 Stunden an. Ja bisweilen Beit bes Winters noch bringen tann, find 2-3 Gr. R. Barme im Schatten. bas ift allein bem Geber aller Dinge Schnee ift gu wenig gu einer guten bewußt. Unfer Ernteertrag ift biefes Schlittenbahn. Bis jest mar iconer Jahr nur ein mittelmäßiger gemefen. Bagenmeg. — Bas macht ihr, unfre Das Land das ich gepachtet habe, ift Freunde in Rugland? Weshalb fchreibt ein wenig ju leicht, dagu etwas ftei- niemand? 3fi's nur Tragheit, Die binnigt, fo gab es nur 10 Bu. Beigen bernd im Bege fteht? 3ch weiß bie per Ader infolge vielem Sturm, ben wir Abreffen ins Drenburgiche binein nicht, lettes Fruhjahr hatten. 3ch betam fonft hatte ein Brief von uns euch ichon nur 12 Bufchel hafer und Gerfte per aufgesucht. — Bie ich borte ift Schwa-Ader; alfo Beigen 360 Bufchel, Gerfte der David Toms, Bruder meiner 75 Buichel und hafer 125 Bufchel. Frau, wohnhaft im Orenburgichen, jum ben; aber bis jest haben wir ziemlich viel

wohl zwar nicht viel Intereffantes, fo ja bann moge er bie Borte des fel. boch etwas bon unfern Umftanden mit-

geteilt. gefordert, bon euch horen gu laffen, Driedger, Frang Samagti, Gerhard Zeit, werbe nachftes mal mehr ichreiben. denn ich möchte febr gerne mal wieder Dud, Ifaat, Joh. und Jatob Tows? etwas von den lieben Eltern, fowie Bo diefelben früher wohnten, weiß ich, bon ben Gefchwistern horen. Die leg- boch ob fie noch ba find, ift ja unficher. ten Briefe die ich von meinen Gefcwif- Und wo hat mein Bater Abraham Ens tern David und Jatob Toemfen ge- gegenwartig feinen Bohnfip? Dochte lefen habe erhielt ich bor nun bald ibm ichon einen Brief gefchrieben ha= einem Jahr. Auch die Beschwifter auf ben, weiß jedoch nicht, wohin berfelbe dem Fürstenlande: Johann und Ror- ju abreffieren ift. - Wie mare es. nelius Friefens; warum laßt ihr nicht wenn meiner Gattin Ontels mal an einmal etwas von Guch boren? Sabe uns fchrieben? Da find in Ofterwid foon oft in der Boft nachgefehen um (Rugl.) Ifaat, David und Diebrich fieblers Jatob gopp, (hierber gezogen aus mal Briefe gu betommen, boch immer Rlaffen und Wilhelm Jangen; fie, Die bergebens. Wie geht es boch Bernhard Frau bes Jangen ift die Zante meiner Jangens, Alexanderfeld, Gud = Rug- Frau. Burde auch gerne feben, wenn land, mit welchen wir Rachbarn waren; ich einmal von Seiten meiner ersten ob fie noch unter ben Lebendigen find? Gattin Ratharina Mantler, Tochter Much die beiden Beter Wiebes, welche des Rorn. Mantler im Riederchortig. auf Alexanderfeld gewohnt haben oder Aus erfter Che habe ich eine Tochter find: 1. Jiaat gowen und 2. Seinrich Jatob Teidriebs, Reuoftermid; find fie Marie, geb. b. 16, Febr. 1887 a. St. Faft, von welchen gowen aus ber Monoch alle am Leben? Lagt von Guch Mus zweiter Che find folgende Rinder: boren. David Rlaffen, mein Better, Sohn Abraham, geb. 1892. b. 24. welcher auf Gafitof als Miller bient, Marg a. St., Sohn David geb. 1893 tann ich bon feiner Schwefter Anna b. 13. Auguft n. St., Cohn Ifaat geb. grußen. Mit Gruß hüben und brüben, 1895 b. 20 Marg n. St., Tochter Anna

Abraham M. Toems, Wintler, Manitoba, Canaba.

Berte Rundichau! Erage Diefe Bei- Bater fich vielleicht merten. len in die Sande meiner Freunde und 3ch manderte im Jahr 1893 aus Betannten in Rugland. Go der herr Rugland nach Amerita aus, um bier will, und ich gefund bin, gedente ich Land ju erbalten, welches in Rugl. für am 25. Januar abzureifen nach Gu= arme Menfchen faft nicht möglich ift. ropa. Da ich aber nicht überall hintom= Bis jest aber habe ich noch immer als men tann, fo bachte ich, burch bie Lehrer gebient. In Altbergthal mar Rundichau einen Wint zu geben. Wenn ich vier Jahre Lehrer. Bare auch noch bon meinen Freunden welche find, die weiterbin geblieben, boch bas Spruch= mich feben wollen, wie in ber Rrim wort fagt: Wenn's bem bofen Rach= und andern Orten, fo möchten fie nach bar nicht gefällt, tann auch der Fromm-Brangenau, (Boloft Gnabenfelb) tom- fte nicht in Frieden bleiben. hiemit will men, ober mir Reifegelb ichiden, bann ich aber nicht berftanden fein, als ob bin ich gerne bereit fie gu befuchen.

lange in Ranfas gewohnt, ift überge- wir alle gur Bahl ber Frommen gehor- ben fechs Jahren belief fich ber Durch- ein vorzügliches Beruhigungsmittel bei fiebelt nach Otlahoma und wird auf ten. Gegenwärtig bin ich in Rudner= Land wohnen und bewirtschaften, fo 3ch bente, man ift mit meinen Leiftunviel wie möglich; boch jest wohnt er gen meiftens gufrieden, will aber nicht nahme, bag bie Berwendung bes Dais in meinem Saufe und wird die beiden nur dabin arbeiten, um eine freund- in Europa immer bolfstumlicher wird. getrunten. Bei Stropheln ift ein aus vermehrten Rachfrage nach Belgen aller In der Mitte des Geschäftsblods, gute Schwestern, Lena und Maria (feine fcaftliche Beziehung mit den Eltern Der amerikanischer Kommissär, der die- Schleben, (wilden Pflaumen) gekochter Arten. Auch die bezahlten Preise find Eddter), die meine Rinder nach bem | der Schuler ju haben, fondern fo viel fes Miffionswert ausgeführt hat, war und ftatt des Baffers talt getruntener hoher wie feit langen Jahren, fo brin- fcher wurde die beste Gelegenheit haben, Tode meiner lieben Frau verforgt ba- ich vermag, will ich mir das Bohl ber Charles 3. Murphy; er mar im bod- Thee augerft beilfam, und die auf der gen bie Belge der roten Fuchfe \$1.50, bier fich eine gute Exifteng ju fichern. ben, belfen mit Rat und That, mah- lieben Rinder ans berg gelegt fein laf- ften Brade erfolgreich und fein Stre- Saut gerbrudten und angetrodneten ber Ottern \$5 bis 89, ber Winter-Mo- Um nabere Austunft frage man an bei rend meiner Abmefenbeit. Gefund fen. In ben letten Jahren meines ben, unter ben Bewohnern der alten frifchen Erdbeeren find borguglich bei fcusratten 12 Cents, der Berbftratten find wir bis jent.

die Tochter von Gerhard Roop begra= ben; fie mar neun Jahre alt.

und 14 fuß bod, woran ich 36 Tage als Reifter gearbeitet habe, ift ziemlich friftet wird, auch diefe Schule nach ftellung von Dais und Daisprodutten fertig. Die Bitterung ift jest gut, hatten fürglich einen tüchtigen Regen. Muß noch bemerten, daß mein tieiner Deimftatte unweit Langdon R. D. ben. Der Mais an und fur fich bietet Sohn Ifaat, ber fieben Monate frant und gang berfrüppelt mar, wieder gang gerade und ziemlich gefund ift. Biele Gebete find für ben Rleinen gebetet worden und ich habe es wieder aufs Liebe Gefcwifter und Freunde in neue erfahren, daß der herr Gebete

> Bunfche allen Rundichaulefern ein Jatob Funt, Oflahoma.

Buvor einen herglichen Gruß und brieflich oder burch bie Rundichau. Run ihr Lieben, habe ich Guch, ob- Brediger erwählt. Benn fo, dann, Bernh. Barber bebergigen: "Sucht Seelen gu erweden, wenn ihr nicht fel-Best feid auch ihr in Liebe auf. ber ichlaft!" - Bo wohnt Rornelius aller Anfang ift ichwer. 3ch habe nicht viel geb. 1896 b. 6. Ottober n. St. und Gilber. Der Bevollmachtigte Sohn Jatob geb. 1898 b. 16. Januar. Diefes Familien Regifter möchte mein

ich mich unter die Frommen gable. Bruber Rornelius Funt, ber fo Bunidensmert mare es jedoch, menn

dig sein, weil meine Schule eine der vordersten war. Jest darf ich aber weise nordersten war. Jest darf ich aber weise schule in jeder Weise fortgeführt werden.

Auf der Parifer Ausstellung im Jahre 1900 wird eine umfassende Ausstellung der Eustaden der Eustein eine Ausstellung der Eustadsstellungen gemacht werden.

Deimfätte unweit Langdon N. D. aufgenommen und will so sobald der Werden Frühlichen Bestaltung die desse im Hattsinden Gestaltung die desse im Frühjahr gut ist, hinfahren und wirten auf derselben. Mit Jamilie gleich hingehen kann ich nicht, ich muß erst allein hin und uns eine Wohn der Verlagen der Verlagen und wenn eine solle in siere originellen Weise Euspwirten Wert und hübsch arrangirt ist, besigt sie eine ungemein große Anziehungskraft.

Dies kokle ein der Weise Keichtlung von answerden Werden, sollte in jeder Weise Werden, sollte in jeder Weise Werden, sollte und Bestaltung im man nur etwäß zu beachten nötig hat, um sie erfolgreich anzuwenden.

Zaubheit kann nicht geheilt werden kont fie den Beritaung man nur etwäß zu beachten nötig hat, um sie erfolgreich anzuwenden.

Zaubheit kann nicht geheilt werden kont eine Westellung man nur etwäß zu beachten nötig hat, um sie erfolgreich anzuwenden.

Zaubheit kann nicht ender kolles Ohren löte Laubbeit werden kont eine Men sie Spiel und siehen Laubeit deleim lähen Laubeit deleim lähen Laubeit berich und eine nötig hat, um sie erfolgreich anzuwenden.

Zaubheit kenn bei Kolles Ohren lähen Laubeit berich und eine Musstleibung der Eustweich lähen Laubeit berich und eine nötig hat, um sie erfolgreich anzuwenden.

Zaubeit kenn bei die konstituten Laubeit beite und eine Bestaltung deinen Laubeit deinen Laubeit beite Musstleibung der Eus Unfer Berfammlungshaus 32x50 überhaupt ba ift. Bill jedoch hoffen, nung fertig ftellen .-

Run lieber Schwager Joh. Toms! Da ber briefliche Bertehr zwifchen Ber ihre Schwiegertochter, Die Gerhard bedürfniffe, Die aus Mais gewonnen, weiß, mich an den Coitor der Rund- mal durch die Rundichau eine brin- beschentte fie ihrem Gatten mit einem braun gebaden, murbe von allen Guwas von fich hören zu laffen, entweder bes in Kronsthal verftorbenen Johann Maisbrod follte Allen zum Berfuchen Reufeld, welches mein Better mar. geboten werden, die basfelbe bisber wünsche euer Bohlbefinden in beider Laffe fich doch teiner abschreden für Die Ontel Lowen wohnt icon auf feiner noch nicht genoffen haben. In ben

> Abraham Ens, Altona (Rudnerweide), Danitoba, Canada.

Erfundigung. — Austunft.

Ber eine Austunft erteilt ift gebeten maugeben, in welcher Rummer die betreffende Ertundigung abgebruckt war.

Im Interesse ber Fragesteller bitten vir bie Lefer, wenn fie an biefer Stelle frunbigungen nach ihnen befannten Beronen finben, bieselben barauf aufmerkfam qu

- Da bie lieben Lefern ja miffen merben bağ mein früherer Aufenthaltsort in Norb Datota mar, fo follen fie auch miffen bas ich jett mich auf bem jogenannten Ruften: lande befinde. 3ch will nun auch horen laffen wie wir es angetroffen haben. 3a, niel heffer als mir es uns porgeftellt ba: Regen, welches uns neue Untommlingen nicht am Beften gefallen will; benn bas Baubolgfahren gebt giemlich ichlecht, weil ber Boben fich an bie Raber flebt, boch wenn man Gebulb hat geht es ichon, benn Gruß an alle Lefer ber Runbichau. Guer B. S. Rung, Mitpilger nach Bion, Gaft Bernarb, Tegas.

Mufruf.

Der Bevollmachtigte in Erbichaftange legenheiten bes Jatob Bopp von Reuhalbitadt, Orloffer Bolloft (Sagradoffa) Gouvernement und Rreie Cherfon, - Ab: raham Jangen forbert bie Erben bes bier im Februar 1896 berftorbenen Unbem Dorfe Fürftenwerber, Salbftabter Bolloft, Gouvernement Taurien, Rugl) auf, fich brieflich bei ihm, bem Bevoll= machtigten Mbr. Jangen, ju melben mit genguer Angabe ibrer Abreifen. Die Erben find zwei Schweftern bes Berftorbe: nen, bie an folgenbe Danner verheiratet lotidna por mehreren Sabren nach bem Staate Dinnefota und Faft nach bem Staate Datota (Rorb = Amerifa) aus: manberten. Das Erbe beträgt für jebe Schwefter (bie ihren Borvaters: und Fa-

Abrah. Jangen.

Gouvernement, Kreis Che Russia son, St. Beresnegowatoje, Orloffer Wollost Neuhalbstadt.

Mbreife :

Herrn Abraham Janzen.

Unfer Mais im Ausland.

Gine ber gunftigen commerciellen 1897 mar die bedeutend gesteigerte Der Gesamterport belief fich auf Ropfichmergen, und wie gut find alle wenden mag. Der Staat hat fich ba-Jahren. In den 1897 vorausgebenfeiner Tochter Delena Biertel Settion weibe Lehrer unter fechzehn Rindern. Bufhel. Die ftatiftifchen Rachrichten fomargen Johannisbeeren, mit Buder gan haben Diefen Winter ungewöhnlibom Jahre 1896 rechtfertigen Die Un- eingetocht, mit beigem Baffer angerührt den Erfolg, einmal wegen ber Ergie-

Dies follte auf ber Parifer Beltaus-Bom Ontel beiner Frau, David Lo- ftellung, außer bem Riefen-Mais-Gewen, tann ich auch einen Gruß geben. malbe bon einer Broge bon 40 bei 60 aur Rubnerweider Schule. Soviel ich gwar in Gestalt einer großen Daismeiß, find fie bei Lomens gefund, au= Ruche, in ber alle Artitel fur Lebens- \$20,000 für biefe Berbefferung ausbe-

> Mles, mas für ben Bedarf unferes die Renntnis ber Bubereitung besfel- fein. ben für den Tifch in der berichiedenften Roch ober Röchin muffen es bem Bau-Mais war bisher außerhalb ber Ber. Staaten allgemein berachtet, man genok ibn nur unter ben armften Rlaffen der füdlichen Staaten Europas.

Das Daismehl, welches man bor etlichen Jahren nach Irland gefandt hatte, murbe bon ben beinahe am Berhungern ftebenden Irlandern megge= worfen. Sie hatten nichts anderes als Baffer, um baffelbe bamit gu mifchen und glaubten natürlich, baß ein folches Futter für Pferde genüge. Mus Mais mit anderen Stoffen gemifcht, tann man ausgezeichnete Speifen bereiten und wenn wir die Bolter Guropa's mit ber Bermendung bes Maifes in ber Ruche vertraut gemacht haben, werden wir auch auf ben Abfat eines unferer Sauptprodutte rechnen tonnen. (A.= u. G.=3tg.)

Früchte die beste Medizin.

Es ift erstaunlich, welch' großen Urgneischat die reifen Früchte bergen. Die häufige Beobachtung der guten Wirtung derfelben hat wohl zu der landes= läufigen Redensart geführt, daß das Obft febr gefund fei. Die Beintrauben, befonders die blauen, find über= aus nahrhaft und blutreinigend. Ihnen folgen im mediginifden Wert Die Bfirfiche, die jedoch nicht überreif fein durfen und früh Morgens, gang nüchtern am gefundeften find. Gine taglich Morgens nücktern gegesene Apfelsine (Orange) ist ein vorzügliches Mittel gegen scheitern, welches noch fetter ist, und gerem Gebrauche fast gründlich. Gestochte Werfel sind jüngeren Kindern gestrung unentbehrlich und machen es den Müttern und Pssegrinnen möglich, ohne unangenehme Bulver und Mischen und Mischen der Korften und Mischen und Mischen des so den der Korften und Maldländes miliennamen anzugeben bat) 183 Rubel tochte Mepfel find jungeren Rinbern geohne unangenehme Bulber und Difch- rung feiner Forften und Baldlandegemieden werden, wo man ja überhaupt bat gleichzeitig das Recht auf ein rie-Ericeinungen für unfer Land im Jahre jedes Obft ju vermeiben pflegt. Der figes Refervoir, beffen Waffer der Gu-Saft einer Citrone in einer Taffe beißen perintendent der öffentlichen Berte für Rachfrage nach Mais im Ausland. Raffces ift ein vorzügliches Mittel gegen Ranale und andere Staatszwede ver-186,000,000 Buffel ober über 69,= Fruchtfafte als Beigabe jum Baffer in burch alles Baffer, welches für ben 000,000 Bufhel mehr als in früheren jeder Rrantenflube! Gin Caft aus Champlain . Ranal nötig fein mag, Brombeeren, mit Buder eingefocht, ift prattifc ohne Roften gefichert. fonitts-Jahreserport auf 66,000,000 Suften, ebenfo eine Marmelabe aus und Abends bor dem Schlafengeben bigfeit ber Jagd und dann wegen ber Dienftes in Altbergtbal durfte ich freu- Belt fur eine murdigere Beachtung bes Froftbeulen. Die Ratur bietet uns fo- 10 Cents, ber Rerge 50 Cents bis

Montag ben 17. Januar, murbe big fein, weil meine Schule eine ber Rahrungsmittels Propaganba ju ma- mit unerichopfliche Reichtumer bon an-

eine ungemein große Angiebungetraft. auf beiben Ufern großen Chaben anrichten, ju bermeiben.

- Brown County in Minnefota erwen, kann ich auch einen Gruß geben. malbe bon einer Große bon 40 bet 00 balt vom Staats-Auditor \$1700 als F. J. Chenen & Co. Tolebo, O. Bramie für das Pflanzen von Baumen. Es murben im gangen Stagte über aablt. Der bochfte Breis für einen Ader 81.50. Biele Farmer verdienen geift \$2.50. Renville County erhielt \$4.= 229.40 und fteht an der Spige. An ameiter Stelle tommt Brown County befonders vorteilhaft ift die Jago auf und an britter Stelle Siblen County Stinktiere, beren Belg bon 10 bis 90 mit \$1,400.

- Ueberall aus dem Weften wird berichtet, daß die Famer heuer mit bezah-Die Gefundheit anbetrifft fo tonnen moge auch febr unvolltommen fein, nicht die Rundichaulefen, fo find an- gegeffen; tein reich befegter Tifch ift ber Sand find, fondern auch ichon in bere Lefer gebeten, ihnen biefe Beilen ohne Maisbrob; warum follte bies großem Umfange rudftanbige Steuern entfteht. gefund find, überhaupt hort man mer und Meißel, womit er bie einge- wiffen ju laffen, wofür ich fcon jest billige und angenehme Gebad nicht auch gegablt haben. Dit bem fcredlichen hier in unserem Manitoba jest nicht fandten Artitel glättet, ebe er fie in meinen beften Dant fage. Gruß an bem Rord-Europäer zugängig gemacht Clend, welches herr Billiam J. Brhan ben Farmern für den Fall ber Bahl um fich perfonlich von dem Stande ber McRinlens in fichere Musficht ftellte, Dinge in Solebad, nabe Monterret, Mais im Auslande notwendig ift, ift fceint es alfo boch nicht fo fclimm gu

> Form. Alle Cerealien verlangen ihre Die Ausfuhr von rober Baumwolle aus Die meiften Sauschen find bereits unter befondere Behandlung, um fie fur ben ben fublichen Staaten und ben bafen Dach und Fach. Befiebelt ift die Farm Gaumen fomadhaft jugubereiten. Bon ber pacififden Rufte nach Japan that- noch nicht, aber nur turge Beit noch, ber Ratur wird bas Rorn gefcaffen, fachlich verdoppelt. Wie die Southern und reges Leben wird fich entfalten. Bacific-Bahngefellichaft mitteilt, liegen Der Commander ift feft bom Erfolge men angenehm gufagend bereiten. Der jest in San Francisco 15,000 Ballen Des Unternehmens überzeugt, umfo-Baumwolle, die nach Japan verschidt mehr, als Claus Spredles in der Rabe werden follen. Es find nicht genug eine Buderfabrit errichtet. Un ihm Dampfer vorhanden, um eine Anhauf= wird man fur die Ruben, die auf ber ung von Baumwolle, wie auch anderer Farm gezogen werben follen, einen Waren für ben Orient gu berhindern.

> > - Der Aderbau Colorados ift auf cls leuchtendes Borbild boranzugehen. Betreibe, auch bas Bieb halten ben wohl durch ein gunftiges Bufammenwirfen von Umftanben, gute, fogar febr gute Breife erzielt worden. Difeernten find nirgends in jenem Staate gu bergeichnen.

Das Aderbau-Departement hat einen neuen Betrug der westlichen Mild-Meier entdeckt. Er besteht in Herselber Beitmurels. Morn Robent Bullagen bein Bumwollsamen-Oel felber und Kort und k jum Rahm, welcher bann eine um foviel fettere Butter giebt. "Das Schlimmfte," beißt es in bem betref= fenden Departements-Bericht, "ist es, daß dies ein Fett ist, bessen Jusab bamals 31 Jahre alt und wollte wieder desind bies ein Fett ist, dessen Jusab bamals 31 Jahre alt und wollte wieder desind bies ein Fett ist, dessen Jusab ber teine Dottoren, sur fünf Jahre, fand aber teine Besterung, es tostete mich 8600. Es war nicht mehr zum Ausbalten, ich hatte in Betracht tommenden Dairhleute sich Schwerzen über den ganzen Körper, tonnte sein diesem ofsiziellen Stoßeuszer rühren ließen und sich in Zutunst statt des Raummallamen. Dels des Kasten-Sets

ung auszukommen. Der Saft der Tomaten ift ausgezeichnet bei Leber= und
Darmbeschwerden, und der Saft der Basiland gekaust, wovon etwa 100,=
Wassermelone ist bei Fieber= und Nies
renleiden geradezu unschäftbar. Er kann
in beliebender Menge genossen werden
"Indian River Co." gekaust, schließt

reine und Waldlande vollden genensischen hat im letzten Jahre 250,000 Aders dere delle hate in beite delmittet im
Malbland gekaust, wovon etwa 100,=
Wassermelone ist bei Fieber= und Nies
wurden. Das Land wurde von der
Gegend batten, daß wir Fälle in unseren
Gegend daber des dolls de volldenken, daß wir Fälle in unseren
Gegend date de Safte kuns zum Bergnügen bingns
sigen date des des des des volldenken, daß wir Fälle in das ob ich
noch 50 Jahre leben sinnte. So dare keine Jahre liebelcher und het im letzten glubeschen inde batte in beite Oct zu
Aus Addungsvoll, Joseph Neether.
Gegereicht uns zum Bergnügen bingns
sigen date ich deie de Neile etwa glubesche Schlieben.
Busselland gekauste in des des des places und soll in unseren
Gegend batten, und der Safte in unseren
Gegend batten, und jett übele ich als ob ich
Auch etwa Blutbelcher und hette del vollden in under Safte in unseren
Gegend batten, des der Safte in unseren
Gegend batten, des des des der Safte in uns zum Bergnügen bingns
Gegend batten, des des des des volldenes volldenes volldenes von des Safte in und des des des volldenes volldenes von des Safte in und des Safte in uns zum Bergnügen bingns
Gegend batten, und des Safte in unseren
Gegend batten, und des Geste volldenes volldenes volldenes volldenes von des Safte in und des Safte in uns zum Gestellen. Des Safte in uns zum Gestellen volldenes volldenes volldenes volldenes volldenes volldenes volldenes von des Safte in uns zum Gestellen volldenes vol "Indian River Co." getauft, foliegt und follte nur bei Reigung gur Cholera den Indian Late ein und der Staat

- Die Belgjäger im füdlichen Michi-

Bir wouen einhungert Wouars für joben (burch Katarrh verursachten) Fall von Taubheit geben, den wir nicht durch Einenehmen von Hall's Katarrh-Kur heilen können. Laßt euch umsonft Circulare kom:

Sall's Familien Billen find bie beften.

genwärtig mit der Jagd nach diefen Tieren eine icone Summe Beldes, Cents bringt, auch bas Del berfelben wird gut bezahlt. In manchen Begenben find gange Familien mit ber Jagb

- Commander Booth-Tuder ift borige Boche nach Californien abgereift. ju überzeugen, wo bie Beilsarmee eine Rolonie ju gründen beabfichtigt. Die - Seit ber letten Saifon hat fich neue Rolonie umfaßt 500 Ader, und bereitwilligen Abnehmer haben. Bei Auswahl ber Roloniften ift man auf's forgfältigfte ju Werte gegangen. Dan bem beften Wege, bem gangen Lande hat Leute gemabit, bie mit dem Landleben bertraut find; einige bon ihnen Die fünftliche Bemafferung hat Bunber verfügen noch über, wenn auch geringe, bewirft und ift noch lange nicht gur Gelomittel. Jebe Familie wird gehn Bolltommenheit ausgebildet. Obft, Ader Land erhalten und eine wochentliche Abgabe von \$1.50 gu entrichten Bergleich mit dem Beften aus, was haben. Auf diefe Weife wird bas Umerita produziert. Im verfloffenen Grundftud binnen wenigen Jahren Jahre find für alle biefe Erzeugniffe, amortifiert. Der Farmer ift dann herr auf feinem eigenen Grund und Boden.

> Reun Mergte und feine Beilung. - Folgenber Brief wurde uns von den Gigentumern von Forni's Alpentiauter Blutbeleber jur Beröffentlichung überges beleber und Hettebelt, in unierer Familie und Rachbarichaft wird Ihnen bewei en, wie hoch Ihre Heilmittel geichäft werden. Im Jahre 1881, wurde ich frank, ich war damals 31 Jahre alt und wollte wieder

Bum Couke bes Raufers und Rabrifan: ten ift jede Raiche von Forni's Albenfrau-ter Butbleber mit einer registrierten Pummer, welche fich oben an ber Hulle befindet, verieben. Man febe genau barauf, bag biefelbe meber ausrabiert, noch fonft

dag dielelbe weder ausradiert, noch sonst verändertist. Sierzu möchten wir noch bemerken, daß Forni's Alvenkräuter Blutbeleber keine Apotheker: Medizin ist, sondern nur durch Vofal Agenten oder bireft vom Fabrisan-ten Dr. Beter Fahrneh in Chicago, In., im Falle keine Agentur im Orte ist, bezos gen werden kann gen werben fann.

Gine gute Gelegenheit!

Gine Cot an Mainftrage mit Schmiede und Gefdirr gu taufen. Rundichaft, viel Arbeit. Gin Deut-

Jacob Paptowsti, Inman, Ranjas. 2-5'98

are and the contact of the contact o Beilung in 9 fällen aus 10.

Meun aus gehn gällen aller gewöhnlichen Leiden entspringen aus Unreinheit des Blutes, und der daraus entstehenden Angeriffe der vertsbeidenen Organe. Ein Blutreinigungs-Mittel heilt das Leiden.

Alpen - Kränter Blut - Beleber ::::

ift ein zuverläffiges botanisches Beilmittel, welches das Blut reinigt und bereichert, und das ganze Syftem fraftigt. Es ift über ein Jahrhundert im Gebrauch,—gewiß lang genug um feinen Werth mehr als hinreichend darzuthun.

Aldetin Apothefen ju finden. Witd nur von Cofal-Agenten verfauft. Hum Schufe des Publikums und des Jahrikanten, trägt jede Jlasche oben auf der Umhällung eine registrierte Aummet. Käuser follten darauf sehen, daß dieselbe weder ausradiert noch sons verähren der Angleich der Angleich der Angleich und fich an

Dr. PETER FAHRNEY, 112-114 S. Hoyne 21ve., Chicago, III. 会会会会会会会会会会会会会会会会会

Neueste Nachrichten.

Unsland.

Franfreid.

Baris, 27. Jan. — Der Fall Dreyfus ift burch die Erklärungen des Barons von Balow im Reichstage in ein neues Stadium

Bon biejem neuen Gefichtspuntte

Bon biesem neuen Gesichtspunkte aus wird heute Morgen die Sache von den Blättern "Betit Journal", "Gaulois", "Journal", "Be Soleil", "Ba libre Parol" und "Eho de Baris" beiprochen. Die Erstärung, daß Deutschand nichts mit Drehfuß zu thun gehabt habe, ift eine Uederraschung — sie wird thatfächlich ziemelich allgemein bezweiselt — obgleich der Brüsseler Korrespondent der "Aurore", Clemenceau's Blatt sagt, daß ein Beamset des dortigen auswärtigen Amtes für folgende Nachricht verantwortlich ist: "Benn Drehfuß irgend welche Geheimmissseraten hat, io war es an Rusland und nicht an Deutschland. Benn die französsische Keigierung sich weigert, zu reden, jagt diese belgisiche Diplomat, io geschieht bies nur, weil sie dann gezwungen wäre, bies nur, weil fie bann gezwingen wäre, Rugland anzuklagen und das dem Lande so teure Bundnis bloszuftellen. Ghe fie bies aber thun wurde, wurde fie einen Staatsfireich versuchen."

bies aber thun würde, würde sie einen Staatsstreich versuchen."
"Le Petit Journal" sagt über ben Gegenstand Folgendes: "Europa beginnt zu bensen, das die Regierung bald nicht mehr im Stande seine Ausbruch zu unterbrücken, oder eine Erstärung zurückzuhalten, welche einen Konflikt herbeisübren sonnt den Baron von Bülow zu seiner Erstärung im Reichstage veranlaßt hat. Fürcher Deutschland einen Krieg, oder such es den jelben? Jedenfalls liegt es nicht im Interesse zu lassen. die Sache weitergespen zu lassen. Ein moderner Krieg ist zu Intereife Frankreichs, die Sache weitergespen zu laffen. Ein moderner Krieg ift zu schrecklich, um leicht darüber zu denken. Obgleich fich Frankreich in gefährlicher Rabe des Abgrundes best idet, ift es zur Umkehr noch nicht zu ipät. Es unterlegt keinem Zweifel, daß Deutschland recht zu thun beabsichtigt; es trifft Borsichismaß: regeln, um sich nicht überrumpeln zu lassen. Am Schluk fagt das Blatt: ... Ift ber

lapen."

Jum Schluß sagt bas Blatt: "It ber französsiche Batriotismus thatsächlich so tot, daß er die Hand bazu bietet, um die Aufregung über den Hall Drehsus, welcher bas Land seit Monaten in Athem gehalten hat und nur Deutschland von Kuken sein Kann melden gehalten bat und nur Deutschland von Kuken sein fann, welches nach einem casus belli fucht, nicht aur Rube tommen gu laffen?"

Deutschland.

Berlin, 27. Jan. - Der heurige Be: burtstag bes Raijers murbe allgemeiner als fonit gefeiert. Samtliche affentliche burtstag bed Ratters murve augemeiner als fonft gefeiert. Sämtliche öffentliche und zahlreiche Privatgebäube prangten im Flaggenichmud und überall waren Buften bes Kaijers ausgeftelt. Der Kaijer em-pfing die Glüdwüniche feiner Mutter, Kai-ferin Friedrich und ber beutschen Pringen

ferin Friedrich und der deutschen Pringen und Farsten, darunter die der Könige von Sachien und Burttemberg. Alle Zeitungen, mit Ausnahme der jogi-aldemofratischen, hatten Gratulationsars-tifel gebracht. Die jogialdemofratischen Zeitungen beklagten die im Bolte sich fund-gebende monarchistische Gefinnung, wäh-rend die konservativen und agrarischen Blätter den Kaiser drängten, sich mutig zu zeigen, und das allgemeine Stimmrecht und das Bereinsrecht der Arbeiter aufzuhe-ben.

ben.

Bu früher Morgenftunde wurde von der Mufikapelle, einer ganzen Brigade, Respeite geblafen. Ein Küraffier des Tromspetercorps blies die Reveille von der Schloskuppel berad. Goods Entrüftung, die fich in derben Worten Luft mache hat des Berbot erregt, burch welches aller Ber-tehr in bem das Schloß umgebenden Diftritt abgeiperrt wurde. Die beute Abend jur Feier des Tages ins Werf gesehte Jumination war berrlich. Un

Cuba.

Savana, 27. Januar. — Es bat fich jeht herausgestellt, daß ber spanische Berricht über ben Sieg des Generals Castellanos und die Erfturmung bes Saupiquar-tiers ber Rebellen in ber Ortichaft Espe-ranca eine Ente war. Es giebt in ber Rabe bon Cubitas feine Ortichaft Esperano, ber Rame ber Ortichaft, wo fich ber Linie werben versaben werben, ber am Sig ber Rebellenregierung befindet, ift Samstag nach havana abgeht. Die Sen: Agramonte. Die ipanische Truppen was bung beträgt über 90,000 Pfunb.

ren nicht im Stanbe, fich bem Blage gu nähern und wurben unter großem Berluft gurudgetrieben.

Nach ben letzten Nachrichten aus bem Often belagern die Rebellen immer noch die Stadt Holguin, und kann sich die Garnison dome Berfärfung und ohne Zufufr von Proviant nicht mehr lange halten. General Bando itt aber nicht im Etande, der Garnison dilfe zukommen zu lassen, dost geften er die größten Anstrengspalau macht. ungen bagu macht.

ungen bazu macht.
General Panbo's Armee steht noch an ben Usern bes Flusses Canot, kann aber nicht angriffsweise vorgehen. General Molina hat dem Rebellengeneral Betanscourt bei Cinarosa, in der Provinz Mastanzas, am 23 Januar ein bestiges Gesfecht geliefert. Er griff mit 1500 Mann Indenterie und 400 Mann Cavallerie das Pager der Rebellen an, mar aber nach Lager ber Rebellen an, war aber nach fünfstündigem Kampfe gezwungen, fich zuruchzugieben.

Die Rebellen richten ihre Aufmertiam: Die Redellen Argent ihre Aufmertiamfeit jest den Vordereitungen auf die bevorstehende Regenzeit zu. Es werden
ihnen täglich große Massen von Vorraten aler Art zuseinadt.
Die hiesigen Kadikalen sagen, daß Ge-

neral Blanco jest mit feinem Besuch in ben westlichen Krobinzen ieine leste Karte ausspielt, um, wie es beist, den Bersuch zu machen, die Generale Rahi und Salvaju machen, bie Generale Rabi und Salva-bor jum Nieberlegen ber Baffen ju be-wegen. Beibe Generale hatten fich beim Ende bes letten Arieges geweigert, fich ju ergeben und werben von ben Eubanern für unbeftechlich gehalten. Man weiß aber, bag General Blanco, ebe er am vergangenen Montag Sabana verließ, \$380,000 aus bem Schahamte entnahm.

Song, 000 aus bem Schagamte entnam.
General Blanco erhielt die Rachricht, baß ein amerikanisches Kriegsschiff ben Befehl erhalten habe, nach Havann zu geben, in Batabona, verzögerte aber bes-halb feine Reise nach bem Often nicht.

Gestern war er in Jucara und besich-tiate die dortigen Truppen und heute be-gab er sich nach Manzanillo. Seine Rück-kelpr wird Ende nächster Woche erwartet.

Rugland.

Baku, 27. Januar. — Es ift hier eine halbe Million Bub Naphta verbrannt und mehrere Personen haben bei der Feuers: brunft bas Leben eingebüßt.

Tacoma, Bafb., 27. Jan. - Ruß: land municht bringend Mittel und Bege gur herstellung einer Berbindung burch bas arktische Meer zwischen feiner nördlis den Küfte und Sibirien zu finden und es heißt, daß es barauf bezügliche Berjuche zu machen beabsichtigt. Laut den mit dem Dampfer Braemar angekommenen Rachrichten hat der ruistiche Admiral ge-äußert, daß er es für möglich hält, über das arktische Meer nach Sibirien zu ge-

langen.
Er glaubt, bag im Juli und Angust mit den nördich fließenden sibirtichen Flüssen dann, der den regelmäßige Berbindung hergestellt werden kann, daß die Schiffe, welche dort bingeben, von Böten begleitet werden, die Eisbrecher haben.
Die Regierung ist für diesen Blan einsenommen und durch den Erfolg der dänischen Eisbrecher, welche in diesen Winster den Hahm der den Bladiwosted offen gebalten haben, bedeutend dazu ermutigt

balten baben, bebeutenb bagu ermutiat morben.

Inland.

Rem Port, 26. Jan. - Der ,, Barb-line"-Dampfer ,, Orizaba" ift heute mit 400,000 Bfund Lebensmitteln und 200,= 900 Gran Chinin nach havana abgegansen. Die Sachen waren vom cubantichen hülfstomitee gesammelt worden, um unter

> Philabelphia, Pa., 26. Januar. — Die Börje der Materialwarenhändler und Janporteure hat heute ihre zweite Sendung gebensmittel für die Notleibenden in Cuba abgeichieft. Die Sachen wurden von hier auf dem Dampfer Gulf Stream von der-"Clyde Line" nach Rem Port geschieft, wo fie auf dem Dampfer Concho bon der Bard

Genefung aller Franken durch das munderwirkende Exanthematische Seilmittel,

(Baunfcheidtiamua.)

Erläuternbe Cirfulare werben portofrei jugefanbt. John Tinden,

Spezial Arzt und alleiniger Berfertiger ber einzig echten reinen exanthematischen Hellmittel, Office und Bohnung, 948 Prospect Straße, Cleveland, Ohio, P. D. Letter Box W. Office und Bohnung, 948 Profpect Strafe, Dan bute fich bor Falfdungen und falfden Unpreifungen.

Unmerfung: Obiges Beugnis murbe ber Redattion im Originallvorgelegt.

Waterman's Jountain Pen



ift die beste Edyreibfeder in der Welt!

hier ift etwas, bas ein jeder Lehrer, Student, Geschäftsmann und auch mancher Farmer haben möchte und sehr zwedmäßig anwenden tonnte. Es ift eine Schreibseder, in deren hohlen halter man Tinte mit fich trägt, welche ber Golbfeber bon felbit guflieft, wenn man ichreibt: alfo eine fich bon felbft füllende Schreibfeber.

WATERMAN'S FOUNTAIN PEN

erhielt erfte Bramie auf ben Musftellungen in:

Baris, 1889; Chicago, 1893; San Francisco, 1894; Atlanta, 1895.

Diefe Feber hat ben Borgug vor andern, bag fie regelmäßig, ohne gu ichütteln, Tinte läßt, jeboch nicht zu reichlich. Die Goldfeber somohl ale ber Gummihalter find vom allerbesten Material.

Ber einmal eine biefer Febern gebraucht hat, will nicht mehr ohne biefelbe fein. Sie ift besonbers bequem, wenn man fich auf Reifen befinbet.

Sie bient euch Beit eures Lebens, wenn ihr fie behutfam gebraucht.

Breis \$2.50, portofrei. Wir haben billigere gute "fountain pens" für \$1.50 bis \$2 00; aber Waterman's ift bie befte.

Bufriebenftellung garantiert. Beftellt euch eine bei ber

MENNONITE PUBLISHING CO., ELKHART, IND

Ranticofa, Ba., 26. Januar. — im Schacht ber Grube Ro. 2 in Alben find heute sechs Bersonen burch schlagende Betzter schlimm verbrannt und anderweitig verlegt worden Die Aamen der Berlegten sind: John Smith und Frank Richards, Maschinisten; Daniel G. Fine, Berksührer, und drei Polen. Man glaudt, daß wenigstens zwei derselben tötliche Brandwunzben erlitten haben.

Brovidence, R. J., 26. Januar. — Der cubantiche Fitbustierbampfer "Tillie" liegt auf bem Grunde des atlantischen Ozeans, und es ist Grund zu der Annahme vorhanden, daß er von einem Berräter angebohrt und zum Sinken gebracht wurde. Bier Mann von der Belagung sind ertrunster und wurden gebracht wurde. fen, und neungehn wurden gestern hier ge-landet. Die "Tillie" wurde erst vor drei Monaten in ein Fisbustierfabrzeug umge-wandelt. Die lleberlebenden wurden hier mit dem Schonner "Goud. Ames" gelan-bet und machten sich sofort aus dem Staube, nicht mit ben Bunbesbeamten in Beum nicht mit den B rührung zu kommen.

Guthrie, Oflahoma, 27. Januar. Hülfsbundesmarschall Tilghman ift i Bottawatomi Counth jurudgekehrt, wo ich eine Boche lang aufgehalten hatte, um bie fürgliche Greuelthat ber Berbrennung zweier zum Seminolenstamm gebörigen Indianer zu untersuchen. Wie er sagt, ist der Bericht, daß zwei der Lyncher in Hatt seien, unwahr. Der Polizei hat übrigens die Namen von 20 ober mehr Leuten, die fich an ber Schandthat beteiligten, ermittelt und por Enbe biefer Bode burfte eine und vor Enbe biefer Bode Maffenverhaftung ftattfinben.

Bacatello, Jbaho, 27. Januar. — Die beiben letten Tage find feit vielen Jahren in biefer Gegend die faltesten gewe= en. Das Thermometer zeigte 49 Grab un= ten. Das Detindnetet geste 49 Stad Al-ter Rull an. In Bancroft stand es auf 44, und in Market Lake auf 34 Grad unter Rull. Seit sieben Bochen schon hat heftige kälte geherricht, und im gangen sidweste licken Jadob liegt der Schnee von sechs bis

füntzehn Zoll boch. Sämtliche Biehzüchter find seit mehreren Bochen idon gezwungen gewesen, ihr Bieh zu füttern und befürchten, daß es ihnen an Beu mangeln wirb.

Mabijon, Bis, 25. Januar. — Seute Bormittag ftellte fich hier ein Schneegefiber ein, das möglicherweise ben ganzen Eifens bahnverkehr hierher zum Stillstand brins gen wirb. Der Sturm mutet viel ichlim= gen wird. Der Sturm willet viel ichlim-mer als am letten Samstag. Dabei ift die Temperatur äußerft mild. Der Wind bläft mit einer Schnelligkeit von 60 Meilen per Stunde aus bem Norbosien. Der Schnee fällt so dicht, daß man in den Geschäftseftragen keinen halben Blod weit sehen kann.

St. Louis, Do., 25. 3an. herrichte hier ein Sturmwind, wie feit dem Birbelfturm vom 27. Mai 1896 keiner mehr stattgefunden hat. Die Schnelligkeit besselben betrug 63 Meilen die Stunde. Bis Mittag waren, in Folge bes Sturmes, zwei Lobesfälle, mehrere Berlegungen und allerlei Zerftörung von Eigentum vorge

Der 39jahrige Schreiner Auguft Ben: meher, weicher vom Dade ber Shields-Schule geblasen wurde, und der kleine vier-jährige Thomas Joseph Peterson, welcher vom Dade eines Borbaues fturzte und au-genblicklich tot war.

Unter ben Berlegten befindet fich Frau Sarah Lorine, die am Rückgrat verlegt ift und möglicherweise kerben wird. Rurg nach drei Uhr Morgens setzte ein elektrifche Lichter angebracht.
Die amerikanische Botichaft war ebenfalls illuminiert und der amerikanische Botichafter Andrew D. White nahm an
allen Festscheft und war mit seinem Stade anwesend. "Phila: fan mit einer Schnelligfeit von 63 Meilen jenen Farmern ben Geminn, melde rung bevor. Hausschilber und Saune mur-ben vielfach gerfiort, Eelegravbenpfosten und Drafte niebergeriffen, Dacher abge-hoben u. bgl. mehr.

Ceber Rapibs, Ja., 25. Januar.

— Der furchtbarfte Sturm bes heurigen Binters mutet heute hier. Aller Berfehr ift aufgeboben. Selbft bie Briefträger waren genötigt, ibre Arbeit einzuftellen. In Allburnette in biefem County fand ein Gierbachnungungenftig fiett. Gin Mann fenbahnzusammenftog ftatt. foll um's Leben getommen fein.

Spotane, Bafb., 25. 3an. - Seute Morgen, fury nach Mitternacht, brach in bem Great Gaftern Blod, an Riverfibe

Avenue, Feuer aus.
Der Blad befreht aus einem großen fechs-fodigen Gebaube, beffen obere Stochwerke bon ungefähr hundert Berfonen bewohnt werben, und es wird befürchtet, baf fünf-Big ober mehr Bersonen in ben Flammen umgetommen finb. Das Gebaube ift nicht mit Rettungslei-

Das wedande ift nicht mit Kettungsleisern verfeben, und da das Feuer im unteren Stodwerk ausbrach, so waren die Teppen verbrannt, ehe die Bewohner des haufes aus dem Schafe geweckt werden konnten, und Beit hatten sich zu retten. Das Feuer verbreitete sich mit riefiger Schnelligkeit von Stodwerk zu Stodwerk, und binnen Kurzem war das ganze Gesbäude in Flammen gehüllt.

Bemuftfein ber Gefahr gefommen maren. waren ihnen alle Mittel gur Rettung abge

ichnitten.
Sie erschienen an ben Fenstern und rie fen in Bergweiflung nach Gulfe und Ret tung. Es war ein entfeglicher Unblid. Die in

ber Strafe versammelten Menichenmaffen waren nicht im Stande, ihnen Sulfe zu bringen und mußten Zeugen von furchtbaren Gcenen fein.

Einigen Berionen magten ben Sprung aus den Fenstern und wurden auf dem Stragenpflafter gerichnettert, während An-bere, die den Sprung nicht wagten, in das hinter ihnen wütende Flammenmeer fturg-

Es mirb befürchtet, baf bon all ben Ber fonen in bem Gebäube nicht mehr als fünf: undzwgnzig gerettet wurden.

St. Louis, Mo., 25. Jan. — Etwa um die Mittagszeit trat ein hagerer, jchlans fer junger Wann in das Brivatbureau des Präfibenten der Union Trust Company Richter Mabill, ein, hielt bem ergrauten Finanzier einen Revolver in's Geschöt und forberte ibn auf, ihm \$5.000 auszubegabs-len, widrigenfalls er ihn töten werde. Kichlen, wibrigenfalls er ihn töten werbe. Richter Mabili's Geistesgegenwart rettete ibn. Er ließ sich mit bem fühnen Räuber vorsläusig in ein Gespräch ein. Während beseielben kamen Geheimpolizisten berbei und legten bem Schießold handbesselben kamen Gebeimpolizisten berbei und bein Gestesselben kamen Gehessold und eingelockt. Bei der Untersuchung fand man ein Flächechen Ritroglipcerin bei ihm. Die Volizei versuchte während bes ganzen Nachmittags, ihn dazu zu bringen, daß er sich zu erkennen gäbe, erreichte aber ihren Zweck nicht. Der junge Mann ift etwa 22 Jahre alt, von äußerst dunkler Hauen. Er trägt eine goldene Brille, einen langen Uederzieher und eine eigenstünliche Kopsbebedung. tumliche Ropfbebedung.

San Francisco, 27. Januar. — Folgenbes ift ber Jahresbericht von Wells, Fargo & Company über die Ausbeute von Ebelmetallen in ben Staaten und Gebieten

westlich von Missouri, mit Einichluft ron Brittif Columbien, für das Jahr 1897. Dennoch betrug ber Gesambetrag an Gold \$69,830,837 und an Silber \$32,2

Der handelswert von Silber ift hierbei mit 60 Cents die Unge herrbei

Californien \$17,621,959	\$12,948
Revada 2,632,340	451,554
Oregon 2,404,797	45,000
Bashington 471,949	76,000
Alasta 3,571,000	,
3baho 2,725,000	4.555.600
Montana 4,450,000	9,452,000
Utah 1,662,254	813,748
Colorabo 18,326,554	12.869.783
New Merico 553,678	153.248
Arizona 3,393.991	143.693
Dafota 5,839,575	320,000
Teras 5,000	309.717
Bhoming 27,500	31.500
Britifh Col. unb	/
N. B. Ter 6,175,000	3,150.000
C (0	

Auf fünfzig Millionen Dollars

beläuft fich die Summe, welche funf-undfiebzig Millionen Bufchel Beigen im Jahre 1897 in Kanfas und Offahoma ben Farmern jener Wegenben in die Tafche gefloffen find.

Man wandere baher nach bem 2Beften aus und taufe fich bort eine Farm wenbe man fich an: ober eine Bieh= "ranch" und teile mit bem Mderbau und ber Biehjucht entfpriegt auf jenen billigen Banbereien, welche noch zu baben find an der

Alchison, Topeka & Santa Fe Railway.

die befte und birettefte Bahnlinie nach Ranfas und Otlahoma. Um nabere Mustunft und beidreibenbe

Befte wenbe man fich an JOHN E. FROST.

Land-Rommiffar ber A. T. & S. F. R'y, TOPEKA, KANSAS.

Deutsche Baumschule.

Alle gangbare Sorten Obft- und Balb: baume, Beinreben, Beeren und Blumen-ftraucher, bie ich in meiner weithin befann-ten Baumichule giebe, find in reicher Auswahl und befter Qualitat zu febr niebrigen Brei fen vorrätig. Sobann offeriere ich große weiße frangofiche Artiichoten, bestes Futter für Schweine, Willet und Alfalfa-Samen, Caffir-Corn u. f. w.

Auftrage werben ftets prompt unb ge= miffenhaft beforgt. Rataloge frei ber Boft Schreibt in Deutsch ober Englisch und abreffiert :

CARL SONDEREGGER.

Shoemakers neuer Geflügel = Almanach



Shoemakers neuer Gellugel = Almanach

'st jest fertig zur Bersenbung. Er entbätt
96 Seiten aus gutem Buch Bapier und
ber Ockel ist in schönen Fanden gedruck.
Er ist das vollständigste und umfalsendhe
Berk seiner Urt, das je berausgegeben
wurde. Er entbätt einen ichönen Famkienkalender für 1898 und viele pdotographischen
Abbildungen von unserem Geschäsislofal
und der Geschügeskerm in Allinois.
Der Almanach deidreibt wie man die Highnerzucht mit Erfolg betreiben, und wie
man dadei Geld machen kann er enthält
Rezepte zur Hellung von Geschügelkarm in renthält
Rezepte zur Hellung von Geschügelkarm der
man in der Geschügelkarm zu enthält
Rezepte zur Gestungen ber Symphome
bieser Krankseiten. Auch sindse ihne zu enthält
Rezepte zur Gestungen der Symphome
bieser Krankseiten. Auch sindse ihne
mit vollen Beschreibungen und Kreisen ber
mit vollen Beschreibungen und Kreisen
mit vollen Beschreibungen
man in der Geschreibung
mit vollen Beschreibung
über unser
heiter Kreisen
mit vollen Beschreibung
man in der Geschreibung
mit vollen Beschreibung
mit vollen Beschreibu

eine Moreffe geichidt wirb. Rur in englischer Sprache.

C. C. Shoemaker, Freeport, III.

Marttbericht.

		6	i	ie	d	1			_	1	ıu	ar 18	398.	
Beizen												88	-91	1

Dafer, 9tb. 3	224 - 20
Biehmarft.	
Stiere\$8	80 - 5.55
country Common territorial contraction of	-4.50
Rälber 4	.50 - 7.00

Schweine..... 8.25 -3.95 Milwautee, Bis.

Biehmartt. Stiere 8 8.75 - 4.50
 Sitere
 \$ 3.75 - 4.50

 Rălber
 4.50 - 5 75

 Bullen
 2.50 - 8.50

 Wildfüße
 20.00 - 40 00

 Rüße
 3.50 - 3.50

 Schweine
 8.50 - 3.90

 Schafe
 3.00 - 4.00

 Lämmer
 4.50 - 5 50

Minneapolis, Minn. Beigen 947 - 973 Duluth, Minn. Beigen 93 -97 St. Louis, Do.

 Beizen...
 94-1.00

 Mais, Ro. 2.
 26-27½

 Hofer, Ro. 3...
 28-24½

 Roggen, Ro. 2.
 44-44½
 Biebmartt.

Ranfas City, Do. Beizen 85 -89

nen Staate	nze berechne en verteilt fi I folgendern	et. Auf die ch die Aus naßen:	Biehmarft. Stiere
	Golb.	Gilber.	Schweine 3 30 -3
en \$1		\$12,948	
	2,632,340	451,554	Dr. Müllers
****	2,404,797	45,000	gre. Buttuers
on	471,949 3,571,000	76,000	Oais Muzutan Chaffanta
******	2,725,000	4.555,600	Leib-Kräuter-Stublzäpfche
	4.450.000	9.452.000	

verichaffen Erleichterung in allen Fällen und heilen alle Frauentrantheiten. Rach Jahrelanger praftifcher Erfahrung naa Jahretanger bietrickt Erhating in hiefigen und europäischen Droguen und Frauen-Krankbeiten, ift es dem obigen Arzte gelungen, ein Mittel zu finden, wel des schon Tausenden Erleichterung und heilung verschafft hat, nämlich

Leib-Rrauter-Stuhlzäpfden, 3m Gangen... \$69,830,597 \$32,278,290 bie jebe Frau felbft gebrauchen tann. Breis \$1.00 bie Schachtel, 6 für \$5.00 portofrei

jugelandt.
Dr. Müllers beutiche Stärkungs-Kräuster 25 Conts bas Badet portofrei.
Schreibt für Circulare. Man wende fic an

Müller, Dirks & Co. DIRKSTOWN, S. DAK.

Gur nabere Austunft, um gu erfahren mas obige Mebicinen Gutes gethan haben, Drs. M. B. Rempel, Mountain Late, Minn.

Dr. Cornelius Rrobn in Schonfelb, Minfler, Man., Canaba. Mrs. A. Banfrat, Freeman. S. Dafota.

DO YOU WANT A HOME

n a first class country, fine climate, good soll, icely improved farms? Then join the al-eady large settlement of Omish, Mennonite and Evangelical people in Cass County, Mis-ourl. Correspondence solicited and inform-tion cheerfully furnished by

BARRETT & LONGENECKER, Real Estate Agents, HARRISONVILLE, MO.

Bur gefälligen Anzeige

allen werten Lefern biefes Blattes, baß ich in allerlei schweren Krankheitskällen, inneren und äußeren Schäben, wertvollen Raterteilen kann, und auch geben will, ber fich vertrauensvoll brieflich an mich wendet Schon Bielen konnte ich burch Gottes hilfe ein helfer und Berater sein, welches auch bas Gebot ber Rächfenliebe erforbert.

E. BERTHOLD, luth. beuticher: Reifeprebiger. Gretna. Manitoba. Canada. 47'97-46'98

Bibeln. Bibeln. Bibeln. Die haben flets von den schliege und besten Bis aben flets von den schliege und besten Bis ein marrath. Wir wünsen nod einige unverlässig berionen in verschiedenen Gegenden, die sich dem Bertauf dieser Wieden, wie auch des Wärtver-Spieges und Menno Simon's Bellstänige Werte widmen wollen. Was aften fich debut der Bedlick wieden Berteit und Menno Simon's Bellstänige Werte widmen wollen. Was aften fich debut der interface wieden Berteit. Um seiner Ausfunft wende man sich an die 4-16'98. Mennonite Publishing Co., Elkhart, Ind.

Egyptischer Balfam.

Gin fichers Beilmittel bei Brandmunben, offenen Füßen, Quetidungen, Hühnerau-gen, aufgerissenn Sänden, Schnittwunden, Krebs, Schuppen auf dem Kopfe, Kotlauf, Kräge, Juden, Hautaussichlägen, Entjün-dungen aller Urt, Mitessenn, hemorrhoiden giftigen Gefchmuren aller Urt, Rranthetten

giftigen Geschwiren aler Art, Krantheiten ber Kopfhaut, Berbrühungen, Bunben 2c. 10 ic. Breis 25 Cents.
Diese Salbe wurde Jahrhunderte lang, in Klöster benutz, und die Zulammiezung berselben als großes Geheimnis gehalten wegen, der großen Heilfraft berselben. Zeit wird sie aum ersten Male in die Deffentlichkeit gebracht. Ihre Geschickte geht zurüd dies in die Zeit Keros.
Alles Geld, das für diese Salbe begablt wird, wird wieder zurüdagegben wenn be-

wird, wird wieder zurückgegeben wenn be-wiesen werden kann, daß die Salbe nach Vorschrift angewendet wurde ohne zu hele-fen. Die Salbe wird portofrei versandt nach Empfang der Gelbes.

Abreifiere : Young People's Paper Association, Elkhart, Ind.

Globe Incubatoren und Brutmaschinen



find unbeftreitbar die Beften. Sie bruten

S.e brüten Rüchel aus wo aubere Maschinen es verfehlens Auerwärts geber stärklien Konturrens. Unier Katalog sür
1898 it jett fertig, der ichönkregebruckte feisner Art. Er enthält eine vollständige Lifte aller Gegenstände für die höchönerzucht zu ben
niedrigiten Preisen. Bes chreibt wie man Brütmaschen ber gunfterunt giben man Brütmaschinen erfolgreich wie man Brütmaschinen erfolgreich gebraucht. Beschreibt wie man hühner ziehen muß und wie man dabei Gelb maschen kann. Alles wird leicht und beutlich gemacht. Man versäume nicht einen Kataslog zu heitellen Artis log gu beftellen. Breis nur 4 Cente in Boftmarten. Rur in englischer Sprache Man abreifiere :

Shoemaker Incubator Co. Box 460, Freeport, III.



Gine Rartelvou[Mlasta frei.

Dis jum Datum richtig; zeigt die ges naue Lage der Goldsfelder und Ansichten der Gruben, enthält die legten authentisien Minengeige, Reiferouten, und andere wertvolle Ausfunft. Diese wirb frei juges sandt wenn man sich wendet an D. W. Aldridge, 127 The Arcade, Cleveland, Ohio.

Doer W. B. Kniskern, 22 Fifth Avenue, Chicago, Ill.

4-6 '98.

Chicago, Ill. Agenten verlangt! Bir suchen garmer, auch andere Agenten, um unsere wertvollen beilmittel in ihrem Begirt zu verlausen. Um beste Offerte, ichreibt mit Einlegung einer 2 Cent Bostmarke, an

Dr. J. E. GREBE & CO., 8'97-3'98 Jansen Jefferson Co., Nebr.

Die Gesundheit zu erhalten und Rrantheiten zu berhuten ift bie erfte und beiligfte Bflicht jedes Menschen. Das nachgenannte Wert ift Jedermann, ber sich barüber unterrichten will, wie fein Organismus befcaffen ift und wie er feinen Rorper in ge-funden und franten Tagen mit Musfolug irgend und jeder Medicin ju behandeln hat, auf's Befte gu empfehlen:

Das neue Beilverfahren.

Lehrbuch ber naturgemäßen (medicinlofen) Beilmeife und Gefundheitspflege, bon E. Bilg. Mit 234 in ben Teri gebrudten Abbilbungen, Groß-Octab, 1250 Seiten. [Breis, in fconem Ein-band, \$2.00 bei portofreier Zusenbung.]

Bon biefem Berte find in circa 34 Jahren über 140,000 Er emplare bertauft worben. Zaufenbe bon Mergten berloren gegebene Rrante find burch bie natürliche Beilmeife gerettet worden. Beftellungen abreffire

man Mennonite Publishing Co., Elkhart, Ind.